# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXVI.

Mondtag den 1. September 1834.



Intelligeng . Comtoir auf der herrnftraße Do. 20.

Dbrigkeitliche Bekanntmachung.
2022. Breslau den 14. Juli 1854. Das tem Fiskus gehörige, bisber von ber indirecten Steuer. Berwaltung benutete, unter der neuen Rummer 25. am Rirge und unter der neuen Rummer 29. an der Junkernstraße bierfelbst belegene Grundsick, soll unter dem nebst Taxe und Hypothekenschen, während den Geschästestunden in meiner Registratur einzuschenden Bedingungen, im Beace

Deze ber Submiffion, verfauft werben. Raufinftige fonnen daff ibe mahrenb ber Beschäftsstunden in Augenschein nehmen, und werden aufgefordert, ihr am 2ten October diefes Jahres von mir zu eröffnendes Gebot, bis jum iften bes gedachten Monats versiegelt bep mir einzureichen.

Der Bebeime Dber . Finangrath und Provingial . Steuer: Director

p. Bigeleben.

#### Berkauf eingelegter Pfånder.

2190. Brestau den 1. Juli 1824. Die bei der Pfandverleiherein Gleos nore verwittwete Roter gehorne Wolf feit bem Rovember 1829, bis April 1831. verfesten, und feit diefer Zeit verfallenen Pfander, jollen burch den Auftionscoms miffarius Mannig in bem auf

Den 10. Oftober e. Bormittag um 9 Ubr im Auftions Gelaffe auf der Mantlerftrage Uro. 15. angelegten Termine gegen gleich baare Zahlung verfieigert werdeu. Auffustige und Zahlungsjähige werden

baber hiercurd gu Dief m Termine eingelaben.

Zugleich werden die Pfandschuldner aufgefordert, ihre Pfander noch vor dem Termine einzulesen, oder wenn fie gegen die angezeigte Pfandschuld gegründete Einwend nam haben sollten, solche ebenfalls noch vor dem obigen Termine dem unterzeichnern Koniglichen Stadtgerichte auzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkaufe der Pjander vorgeschritten, die Pfandverleiberin nach Abzug der Kosten aus ber Loosung befriedigt, und der etwanige Ueberschuß, wenn sich die Pfandschulder dazu nicht melden sollten, der Armens Direktion überwiesen werden wird.

Das Konigl. Stadtgerichs.

pon Bantenfee

Subbaftations = Batente.

Bacter Schilasty ichen Saufes Ro. 2. Litt. A. bierorts, ift Termin auf Den 2 Detober c. Bormittags 11 Ubr

angesett worden. Der gerichtliche Tarworth ift 440 Rth. Der Buschlag erfolgt

fofort, galls nicht eine gesetzliche Ausnahme eintritt.

2430. Rasibor den 31. Juli 1834. Ben dem Königl. Ober kandesgericht von Oberschlessen soll die eingeleitete norhwendige Subhastation des im Rosenders ger Kreise belegenen, und wie das in unserer Registratur nedst dem neuesten Ipportekenscheine und den besondern Kausbedingungen einzusehende Tax. Instrument ausweiset, im Jahre 1832, durch die Oberschlessiche Landschaft auf 20,512 Rthl. 23 sgr. 3 ps. abgeschäften Rittergutes Wienskowis nebst Zudehoe fortgesest werden, da der Zuschlag für das in dem letzen Bietungstermine gethane Meisgebot won 17,000 Rthl. nicht ertheilt worden ist. Alle besitz und zahlungsfähige Kaustustige werden daber hierdur, ausgesordert und eingeladen, in dem hierzu anges sehten anderweiten peremtorischen Liettations. Termine

Den 3. Rovember c. a. Rachmittage 4 Ubr

por bem herrn Dber . Landeng richterath Bollenhoupt in unferem Gefchafteges baude hiefelbit ju ericheinen, die befondern Bedingungen Der Gubb, fation dufelbft ju vernehmen, ibre Gebote ju Brotecoll ju geben und ju gema tigen, bag bems nachft, in fofern feine rechiliche S aderaiffe elatreten, ber Bufchlag bes Gutes an ben Deift. und Beftbietenben erfolgen werde.

Ronigliches Doer- Cancesgericht von Oberfchliffen.

2425. Schweidnis ten 12. Auguft 1834. Die ju Pfaren febmut, Bogene borf sub No. 7. belegene Beperfche Freifielle, mobit Schenkmirt, fhajt und Brennerei - Gerechtigfeit, origgerichtlich auf 1660 Rible abgeschäge, foll Schulden wegen öffentlich an den Det ibietenden vertauft werben. Es ift biergu ein einziger Bietungerermin auf

ben 27. Rovember a. c. in blefiger Gerichts : Rangien anberaumt worden, und tonnen Saufluftige bie Lore, wie der neuefte Spoothekenschein in hiefiger Gerichte na il o jeder Beit einsehn. Die Berkaufsbedingungen werd n aber erft im Cermi 1 toft feftgeneur Das Ronigl. Gerichtsamt ber fregen Parrwtedmuth Bogendorf. merbers. Bubner.

2435. Deumarkt ben 29. Juli 1834. Die Rolonieffelle Rro. 49 ju Reu-Stabelmis ben Breslau, beffebend aus 4 Morgen 19 Q. R. Erbpacht Acter incl. Des Raums, auf welchem die Gebaude fich bifidet, und welche nach der ouisges richtlichen in unferer Ranglip ju Meumartt, nebit dem neuften Spoothetenfcheine taglich einzusebenden Tape auf 50 Rtbir. gemurdiget morben, joll im Wege ber noshwendigen Cubhaftatton

Den, 12. December Rachmittage 3 Uhr im Schloffe gur Stabelmit meiftbietend verfauft werden, mogu wir befis, und

jablungefabige Raufluftige einlaben. (gel.) Lemald. Dos Gerichtsamt für Stabelmis.

2369. Sabelichmerdt ben 6. Muguft 1834. Das Florian Bartichiche dreifpannige Freibauergut gu Plomnig sub Do. 25. des Spoothefenbiche im 2Bege Der Execution sub hasta gestellt, und gerichtlich auf 1931 Mith. gemurdigt, wird den y Derember Bormittags to Uhr in der dorrigen Raiglei offentlich an den Meiftbictenden verlauft, und ift die Dare und b'r neufte Sypothefenfchein in unferer Ranglei einzufeben. Der bieber bestandene Correal. Nerus Der Plomniger Grundftude ift aufgeboben. Das Berichtsamt der Freigemeinde Plomnig.

2458. Breslau den 8. Juli 1834. Das auf dem Binceng-Elbing Mro. 127. Des Spoorbefenbuchs, neue Ro. 7. belegene Saus nebit Garten, Den Erbfaß Frang Unten Schindlerichen Erben geborig, foll um Bege der nothwentigen Subpaftas tion, Bebufs ber Museinanderfegung berfautt werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1834. betrage nach dem Materialienmerthe \_62 Rthir, 12 jgr. 8 pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 506 Bitbir. 20 igr, und nach dem Durch. finitiemerthe 384 Rible. 17 far. 4 pf. Der Bietungerermin fiebt auf

vor bem herrn Ober, Landesgerichts. Affessor Rriften im Partheienzimmer No. 1. Des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs : und besigfahige Kanflussige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Lermine zu erscheinen, ihre Gedote zum Protos koll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bests bietenden, wenn keine gesestichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die gerichtliche Tore fann beim Aushange an ber Gerichtoffatte eingeseben werben, und ber neufte Dopothekenschein bei ben Gubhaffations : Acten beim Res

giftrator Ruhn. Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Webet.

2431. Benichus bei Cofel den 12. Huguft 1834.

Den 4ten December d. J. Bormitrags um 9 Uhr wird die sub Ro. 5. zu Popenkarb gelegene, zur Berlaffenschaft des verfforbenen Michael Fobtin gehörige, auf 40 Athlie. Courant gerichtlich abgeschätzte Roboth-gartnerstelle Erbtbeilungshalber auf der biefigen Gerichtskanzlei an den Meiste und Bestbietenden perkauft werden. Die Tare, der neuste Spypothekenschein sind unserer Registratur an den gewöhnlichen Gerichtstagen einzusehen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lenichus.

Bernbard, Juffit.

2362. Schmiedeberg ben 5. August 1834. Das auf 101 Rth. 10 Sgr, abgeschätte, jum Nachlasse des Baders Derb ft geborige, unter No. 231. biers felbst belegene brauberechtigte Wohnhaus nebst Garten wird im Bege der nothe wendigen Subhastation

den 2. December a. c. Vormittags it Uhr an der hiefigen Gerichtsstelle an den Meistbietenden versteigert werden. Die Tare und der lette Hoppothekenschein konnen in der Registratur eingesehen werden. Konigl, Preug, Land- und Stadtgericht.

Gottbold.

18to. Bifchwiß ben 6. Juni 1834. Die ju Sihmannsborf, Oblauschen Kreises, sub Ro. 4. des Hopothekenbuchs gelegene, bem Gonfried Tschocke ges borige Freistelle, welche gerichtlich auf 376 Ribl. 10 Sgr. 8 Pf. Courant abs geschäft worden ift, wird auf den Antrag des Besigers im Wege der freiwillisgen Subhasigtion in dem auf

in ber gewöhnlichen Amtstanglen zu Sigmannsborf ansiehenden peremtorischen Bietungstermine, zum öffentlichen Berfauf seilgestellt. Besis und zahlungsfabige Kaustiebhaber werden hierzu Behufs der Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meist, und Bestbictende den Zuschlag josore zu gewärtigen bat, wenn nicht gesesliche Anstände eine Ausnahme ersordern. Die aufgenommene Tare kann sowohl bier, als auch in dem Gerichtskreischam zu Sigmannsdorf eingesehen werden.

Juftigamt des Rittmelfter v. Prittwiffchen Allodial - Alttergutes Sigmanns-

But Rlein . Schwograu jur Rrieges, und Steuerrath von Simmrpthichen Liqui, bations.

bations : Daffe geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werben. Die landfchaftliche Tare beffelben beträgt 20,649 Rible. 21 far. 9 pf.

Der Bietungstermin Rebet

am 31. Januar 1835. Bormittage um 10 Ubr an, bor bem Ronigl. Dber . Landesgerichterathe Deren bon Wallenberg im Bar: theienzimmer bes Ober : gandesgerichts. Bablungefabige Raufluftige merten bierburch aufgefordert , in Diefem Termine ju ericheinen , Die Bedingungen des Bers faufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Brotocoll ju erflaren und ju gemartigen, baß der Buidlag an ben Deiff : und Befibietenben, wenn feine gefesliche Unffande eintreten, erfolgen wird. Bugleich wird Die Ablofung bon 7950 Rible. Dfande briefen als Bedingung aufgestellt, und fann die aufgenommene Sare und ber neue Spoothefenicein in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Rontal. Dreug. Dber : Bandesgericht von Schleffen.

Erffer Genat.

2012. Langenbielau ben 21, Juli 1834. Das unterzeichnete Patrimos mal- Gericht macht hiermit befannt, bag bas dem Schneider Frang Babel geborige, sub Do, 159. in ber Gemeinde mittlern neuen Untbeile allbier belegene, auf 322 Rtb. 15 Ggr. abgeschapte Saus auf Antrag eines Realglaubigere gur nothwendigen Subbaffation gestellt, und ber einzige Bietungstermin auf

den 29ften Oftober d. 3. in unferem Gerichtelotale bierfelbit anberaumt worben ift. Die Zare und ber neufte Spootbefenichein fann mabrend per Umtoffunden in unferer Regiftratur eingesehen werden.

Graffich pon Sangrecgeniches Patrimonial . Gericht ber Langenbielauer Majorats : Guter. Degr. Rosemann.

2187. Schmiedeberg ben 1. Juli 1834. Das ben Benjamin Grimmigiden Erben geborige, auf 211 Rth. 24 Sgr. 2 Df. gefchabte, ju Comnis unter Do. 57. belegene Grundfinct joll in bem Termine

ben 8. Dovember Bormittags um To Ubr in unferem Gerichtelotale in Lomnis fubhaffirt werben. Der lette Spothefen. Schein und die Zare find in unferer Regiffratur gu erfeben.

Das Gerichtsamt Lounis. Bille. 2139. Brestau ben 23, Juni 1834. Das im Brieger Rreife gelegene Gut Rothhaus jur Gutebefiter Johann Gottheb Beistefchen Liquidatione . Daffe ges borig, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare beffelben beträgt 11,054 Rtbir. 22 fgr. 6'pf. Der Bietungetermin 27. Januar 1835. Bormittage II Ubr

por dem Ronigl. Ober , Landesgeriches , Affeffor Beren Ruprecht im Parthelens glmmer bes Ronigl. Dber , Landesgerichts an. Zahlungefabige Raufluftige wer. Den bierdurch aufgefordert, in biefem Leemine ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufe in vernebmen, thre vecote ju Protocoll ju erftaren und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ben Deift : und Beftbietenden, wenn teine gefeslichen Unftande eintreten, erfolgen mird. Unter gleicher Barnung wird die bem Mufanthale nach unbefannte gefchiedene Goonfarber Jabr, Caroline geb. Lebmann, gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame in diefem Termine bierdurch vorgeladen. Die aufgenommene Care und der neufte Spporhekenschein konnen in unferer Resgistratur eingefehen werden.

Konigl. Ober ganbesgericht von Schlessen. Erfer Senat.

2207. Fre ift abt den 15. Juli 1834. Es fall die Rolonistenstelle No. 8. 3u Schonbrunn nabe an Freistadt, welche dorfgerichtlich auf 102 Mth. 10 Sgr. gewurdigt worden, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ba- ben wir hierzu einen peremtorischen Bierungstermin auf

in dem G. Aflich von Kalfreuthschen Schlosse zu Nieder Sieg redorf anderaumt, wozu besitz und zahlungöfabige Rauflustige hiermit eingesaden werden. Die Taxe ist in Freistadt haus No. 21. alle Bochentage früh einzusehen. Zigleich werden alle etwanige unbekannte Nealpidtendenten zu diesem Termine unter der Warnung vorgesaden, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an das Grandstück wälludirt werden.

Graftich von Kalfreuthsches Gerichtsamt ber Siegesborfer Guten 2125. Dels den 7. Juli 1834. Das in Bogschüt, Delsichen Kreises sub No. 2. Vol. I. des Sypothefenbuchs belegene Gottfried Gerstmannsche Bauergut, welches gerichtlich 1224 Riblic. 22 Sgr. geschäft ift, soll im Wige Der nothwensbigen Gubbastation verfauft werden. Der Bietungstermin ift auf

den 17 November c. Bormittags to Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Bogschuft anberaumt. Zahlungefchige Kauflustige werden baber hlerdurch aufgesordert, ihre Gebote in die em Termine abzugeben, wonachst, falls keine gesetiche Anstände eintreten, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfoigen soll. Die Taxe und der neueste Hopportekenschein und in vidimirter Abschrift dem öffintlichen Aushange beigehefeet, und konnen täglichtn unserer Registratur eingeleben werden.

Die Gerichtsamt für Bogschüß.

1815. Brestau ben 3osten Mai 1834. Das auf dem Mathias. Elbing: vor dem Oderthore Rro. 56. des Hypothekenbuchs belegene, aus zwei schlessischen oder 6 Magdeburger Morgen bestehende Ackerstück, dem Cichorien Fadrikanten Bober gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tage vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialienwerthe 1500 Ath., nach dem Rugungsertrage zn 5 pro Cent aber 1412 Athle. und nach dem Durchschiltswerthe 1456 Athle. Der Bietungstermin nieht

om r. Oftober c. Nach mitrags 4 Ubr vor dem hrn. Ober, kandesgerichts Affessor Fisau im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs und besigfähige Rauflusige werten bierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedote zum Protofoll zu erklären, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Melst und Bestbietende, wenn keine gesessliche Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtlis che Taxe kann beim Ausbange an der Gerschesssätte, und der neuste Oppothetensschen bei den Gubhastations Aften beim Registrator Kühn eingesehen werden. Das Königl. Stadtgericht: v. Wedel.

2171.

217. Goldberg ben II. Juli 1834. Bum öffentlichen Berkaufe bet gerichtlich auf 26 Rth. abgeschäften Materialien bes der Wittwe Macher hierselbst gehörigen, in der Rittergasse sub Ro. 559. gelegenen Hauses, so wie des dabei besindlichen, incl. der dazu tretenden Baustelle des vor erwähnten Hauses, ges richtlich auf 30 Rth. taxirten Gartens haben wir den einzigen Bi tungstermin auf den 31. Oftober c. Nachmittags 3-Uhr

por bem herrn Jufigrath hoffmann im biefigen Land und Stadtgerichte ans geset. Raufbedingungen find, bag ber Ersteher ber Materialien bes Saufes, Diefelben binnen einer kurzen, im Termine noch naber zu bestimmenden Frist von bem Bauplage megraumen. Die Taxe, so wie der neufte Spyothekenschein ton-

nen mahrend der Amtoftunften in unferer Regiffratur eingefehen werden.

Ronigl. Band: und Stadigericht.

1903. Sobrau ben 7. Juni 1834. Das dem Tudymacher Johann Spica geborige in der Obervorstadt sub No. 101. hieseibst belegene Bürgerhaus, welches nach dem Materialwerth auf 140 Athlir., und nach dem Ruhungsertrage auf 190 Athlir. abgeschäft worden, desgleichen die halbe Scheuer sub No. 347. auf 29 Athlir gewürdigt, sollen auf den Antrag eines Realgiaudigers offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

In unferm Geschäfte Locale angelett, und tann die Lare, ber neuefte Spother tenfchein und die besondern Raufbedingungen in unserer Registratur eingesehen

werden. Ronigl. Stadigericht.

1945. Jauer den 4ten Juni 1834. Bum öffentlichen freiwilligen Bertaufe ber jum Ehrenfried Reumannichen Nachlaß gehörigen, ju Rolbnis, biefigen Rreis es, belegenen Baffermuble, welche lant der ortegerichtlich aufgenommenen, im Berichtefreticham ju Kolbnis aubhängenden Taxe auf 991 Rtb. 15 fgr. abgeschätzt worden, ift ein Dietungs: Termin auf

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Rolbing anberaumt, woju befigs und jab.

Jungefähige Raufluffige bierdurch eingeladen werben.

Das Landes Welteffe von Eieterig und Reubaus : Rolbniger Gerichtsamt.

1889. Schmiedeberg ben 18. Juni 1834. Das bem Maurergesell Unron Ririchiagerichen Nachlaffe gehörige, nach ber in unferer Registratur einzusebenden Tare auf 58 Rible. 15 far geschähte, ju Schmiedeberg unter No. 112. belegene Wohnhaus soll in dem Termine

in unferm Gerichts Locale im Wege ber Subhaffation öffentlich vertauft, und

Die Rachlagmaffe vertheilt werben

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

Gottbold.

amt subhassirt die zu Peiskersdorf sub No. 43. belegene, auf 2622 Rtb. 26 fgr. 8 Pf. nach dem Angungs etrage, und auf 614 Athlie. nach dem Materialwerthe ortsgerichtlich gewürdigte Muble des Muller Johann Carl Groffer ad Sentiam der Realglaubiger und sordert Bietungslustige auf, in termino

ben 2. Detober c. Bormittags It Uhr

vor und ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessens ten ben Zuschlag an den Meistbiefenden zu gewärtigen. Die Taxe und der neues ste Hopothekenscheln sind zu jederzeit in hiesiger Gerichtskanzlei in ben Bors und Nachmittagestunden mit Ausnahme der Sonntage einzusehen.

Reichsgraffich Stolbergides Berichtsamt.

2122. Gleiwit ben 27. Juni 1834. Das den Schneidermeister Carl Schrims pelichen Erben gehörige, den Tiften und 23sten Juni 1834. gerichtlich auf 440 Rth. gewürdigte hans No. 74. auf der Pfarrergasse, soll in dem peremtoe rischen Termine den 20. Oktober D. J.

in unferem Geschäftelotale bierfelbft meiftbietend offentlich verfauft merben, mels

ches Raufluffigen bekannt gemacht wird.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

2240. Primfenau ben 17. Juli 1834. Dem Publifo wird hiermit bes kannt gemacht, bas bas sub Bero. 59. hierielbst belegene Schuhmacher Anna Rosina Weinrichsche Domhaus, taxirt auf 386 Rthl., im Wege der nothwendisgen Subhastation in dem einzigen peremtorischen Termine

ben 2. November & J. Bormittags to Uhr in ber hiefigen Gerichtekanzlen gerichtlich subbastirt werden soll. Die Tare so wie der neuste hoppothekenschen kann in der hiefigen Registratur eingesehen werd den. Das Gerichtsamt ber herrschaft Primkenau.

Boticher.

1936. Eschirnau den 21. Juni 1834. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll im Wege nothwendiger Subhastation die sub Rrc. 31. ju Ronicken, Guhrauer Rreifes, belegene, bem Müller Johann Friedrich Sorge jugehörige, borfgerichtlich auf 100 Rth. gewürdigte Windmuhlen. Nahrung in dem hierzu auf

den 22. September d. J. Bormitlage it Uhr im hiefigen Amtslofale anftehenden peremtorischen Bietungstermine meifibletend verkauft werden, wozu zahlungsfähige Räufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, in sofern nicht gefestliche Umffande eine Ausnahme zulaffen.

Das Gerichtsamt Der Groß Dber . Sichtenauer Stifssgiter. Dertel.

### Getreide: Preise in Courant, Brestau den 30. August 1834.

Sochster.

Mittler.

Micorigfter.

Meizen 1 Ath. 16 Sgr. = Pf. | 1 Ath. 10 Sgr. 6 Pf. | 1 Ath. 5 Sgr. = Pf. Anggen 1 Ath. 6 Sgr. 6 Pf. | 2 Ath. 2 Sgr. 6 Pf. | 3 Ath. 28 Sgr. 6 Pf. Serife : Ath. 26 Sgr. = Pf. | 3 Ath. 25 Sgr. 9 Pf. | 3 Ath. 25 Sgr. 6 Pf. Dafer : Ath. 22 Sgr. = Pf. | 3 Ath. 20 Sgr. = Pf. | 3 Ath. 18 Sgr. = Pf. Erbien : Ath. = Sgr. = Pf. | 3 Ath. = Pf. |

# Benlage

# ju No. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes nom 1. Geptember 1834.

# Subhaffations : Patente.

2113. Meumarkt ben 2. Juli 1834. Die gu Sausborf im Reumarktichen Rreife sub Ro. 6. belegene Dreichgartnerpelle und Schmiede Des Frang Grab fc wogu ein Doft. und Grafegarten und 4 Morgen 137 DR. Feltader gehoren, und welches gerichtlich auf 400 Rth. abgeschaft worden, foll im Wege ber nothe wendigen Subhastation in termino

ben 28. Oftober d. 3. nachmittage um 3 Uhr im berrichaftlichen Schloffe gu Sausdorf meiftbietend verkauft werden, wozu wir befit = und gablungefabige Raufluftige hiermit einladen. Die aufgenommene Care und ber neuefte Sypothefenschein fonnen in unferer Registratur, erftere auch an

der Gerichteffatte ju Saustorf eingeschen werden.

Das Gerichtsamt fur Sausdorf. Mo11. 2147. Meurobe ben 14. Juli 1834. Das auf ber Glater = Gaffe Do. 3. Des Sprothekenbuchs gu Bunfchelburg belegene brauberechtigie Sans, ju bem Rachlaffe Des vormaligen Brauer Carl Beruhard geborig, foll im Bege der nothwendigen Gubhaffatation verfauft werden. Die gerichtliche Care beträgt nach Dem Materialmerthe 603 Rthir. 21 Sgr. 6 Pf., nach bem Mugungeertrage gu 5 pro Cent aber 337 Riblr. 16 Ggr. 4 Pf. und nach dem Durchichnittewerthe 470 Riblr. 18 Sgr. 11 Pf. Der peremtorifche Btetungstermin ftebt

ben 3. November d. 3. Bormittags II Uhr auf dem Rathhaufe zu Bunfchelburg an. Die gerichtliche Taxe fann beim Muse bange an der Gerichtoftatte und der neufte Soppothefenschein, bei den Gubhaftas tions : Alften eingesehen werden.

Ronigi. Preuß, Land , und Stabtgericht.

Seld. 1713. Schweibnig ben 9. Mai 1834. Auf Antrag ber Friedrich Schrote terfchen Beneficialerben foll der mit 120 Morgen 22 DR. Acter, Biefen und Garten begabte Rieder Rretfcham ju Rogan am Bobtenberge, welcher ortoge. richtlich auf einen Ertragewerth von 3900 Rtblr., und auf einen Materialwerth von 1144 Ribl., jufammen auf 5044 Ribl. abgeschapt worden, in termino unico ben 11. December um 9 Ubr

auf berrichaftlichen Schloffe ju Rogau fubbaftirt werden. Befig. und gablunges

fabige Raufluftige merben biergu vorgelaren.

Das Landrath von Wengty. Rogau. Rofenauer Gerichteamt.

Tang. Franken fieln den 14. Marg 1834. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf des nach dem Rubungs, Ertrage auf 2841 Ribl. 20 igr. taxirten Ignas Basborfichen Bauergutes Nro. 57. zu Schönwalde hiefigen Areifes fieben die Bigtungstermine auf

ben 16. Junie. a., ben 16. August, und

an unferem Paribeienzimmer an, wogu wir befonders gu bem letten peremto-

riften Termine Rauftuftige einlaben.

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

2258. Sabelichmerdt den 23. Juli 1834. Die sub No. 37. bes Syppes abekenbuche zu Marienthal belegene Anton Geisleriche Stuckmannitelle nebit Busbehör, namentlich einer Leimfiederei und einem Bleichhause, gerichtlich auf 1504Atb. 28 Sgr. 4 Pf. gewürdigt, wird in termino

Den 12. Novembor Bormittage to Ubr

in ber Kanglei zu Rosenthal im Wege der Execution offentlich an ben Meiftbies tenden verkauft, und kann die Taxe und der neufte. Hopothekenschein zu jeder Schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Reichsgraft. Withelm von Magnisiche Schnallenfteiner Gerichtsamt.

2257. Habelich werdt den 22. Juli 1834. Die jum nachlas des Sufe ichmidt Bengel Model geberige Sausterstelle und Schmiedenahrung ju Obers Langenau sub No. 11. des Hypothefenbuchs, dorfgerichtlich auf 303 Atpl. taxitt, wied auf ben Untrag der Beneficial e Erben in termino

in unferer Ranglen allyier bffentlich an den Meifibietenden verfauft.

Das Gerichesamt Ober, Langenau. 2016. Reichth al ben 7. Juli 1834. Auf ben Untrag eines Glaubigest wird im Bege ber Erefution bas hierselbst in ber dentschen Borftadt sub Do. 87. gelegene haus nebst dem dabei liegenden Garten und ber Wiefe, gusammen auf

280 Reblr. gerichtlich gewurciget, in dem auf

den 10. November d. J. Vormittags um 10 Uhr en der hiefigen Gerichtsstätte anstehenden Termine dffeutlich verkauft, welches Kaussustigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, das sowohl die Tare, als auch der neuste Hypothetenschein auf dem Stadtgerichtszimmer nachgesehen wers den können. Königl. Preuß. Stadtgericht.

2206. Liebenthal ben 30. Juni 1834. Die gu Ulleredorf sub Dro. 96. belegene Gartnerftelle, auf 683 Rip. 25 Ggr. 8 Pf. gefchaft, wird in dem auf

den 1, November c. Vormittags um to Uhr an biefiger Gerichtssielle, wo and die Tare und der neufte Sppothetenschein zur Einsicht vorliegen, angesehten Bierungstermine erbtheilungshalber im Wege der Subhastation verkauft werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht. 2119. hirfchberg ben 2ten Juli 1834. Wir machen hierdurch befannt, bag daß tas zur Johann Gottlieb Ruprechtschen Coneuremasse gehörige, sub Ro. 23. ju Rupferberg belegene, gerichtlich auf 1406 Athlie 8 Sgr. 3 Pf. taxirte Saus nebft Garten und Ackerstücken in termino

ben tgten December 1.834.

im Gerichtelokale zu Rupferberg im Wege der nothwendigen Gubhaftation vers kauft werden foll. Die Tare, der neufte Sppothefenschein, jo wie die Raufds bedingungen konnen wahrend den Amteffunden in unserer Registratur, erftere auch im Gerichtslokale zu Kuferberg eingeseben werden.

Das Konigk. Preug. Land . und Stadtgericht.

v. Ronn e, 2305. Freistabt ant 7. Juli 1834. Auf den Antrag eines Realglaubtgers soll die zn Rieder. Siegersdorf, Schwerdtseger Untheits, Freisidoter Kreises, nabe an Freisiadt sub No. 12. belegene Greftschrundrung, welche dorfgerichts lot auf 254 Athle. 10 Sgr. gewärdiget worden, im Wege der nordwendigen Endhaftation veräusert werden, und haben wir hierzu einen peremtorischen Biestungs-Aermin auf

den 14 November e. Bormittage to Uhr auf bem berrichaftlichen Schoffe zu Mieder Siegerstorf - Schwerdtieger - and beraumt, wozu zahlungs, und bestigfdbige Rauflusige biermit eingeladen werden. Die Taxe und der neufte Sppothetenschein find alle Bochentage fruh in unserem Bureau, Freisadt No. 21., einzuseben.

Das Cerichteant von Recet: Stegersdorf, Schwerdtsgerichen Antheile.
1904. Fe fienberg ben to. Juni 1834. Die zu Groß : Graben, Delsonne Kreifes, in der Abtheilung Wintetmuble, unter den hoppotheten Nev. 83. bete, gene Freifielle der Anna Mearia verw. Gurn geb. Strauß gehörig, welche aer 19ten Otrober v. J. auf 843 Nithle. 6 Sgr. 8 Pf. gerichtlich geschäft werden sollt im Meae der Execution auf

ben 13ten Detober 1834.

im Schlosse zu Groß . Graben subhastirt werden. Die Tare so wie der neueste Hupotbekenschein tonnen jeden Borminag (Conntag ausgenommen) in der Dobenung des Unterzeichneten eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Groß: Fraben. Pfeiffer.
3159. Walben burg ben 19. Juni 1834. Der zu Schenkendorf, Male benburger Reifes, belegene Erbkreischum Nro. r., gerichtlich auf 1561 Rich. tas zurt wozu 3a Morgen Ackerland, Busch und Wiesen und eine besondere Schmiede gehoten, soll auf Antrag der Areditoren im Wege der nothwendigen Subhasian von berkauft werden. Wenn num hierzu ein peremtorischer Lieskations Termin

in unferer Manglei zu Dietmannsborf angeseist worden, so werden alle zahlungen fabige Raufluftige biergie eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft Konigsberg.

Lindner-

2157. Malten burg ben 19. Juni 1834. Das seicher zu der Erbschoftis

tarirt auf 526 Rib., sall auf Antrag der Realfreditoren im Wege nothwendigen . Subbastation verkauft werden. Wenn nun hierzu ein pereintersicher Lieitations. Termin auf den 3osten Oftober d. J. in unserer Kanzlei im Schlosse zu Dittmannsborf angesetzt worden, so werden alle zahlungsfähige Kaussussige bierzu eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

Dobberg geborge, auf 3888 Rib. 20 Sgr. abgeschäpte, ju Lomnin unter Die. 160.

oen 8. Movember c. Bormittags um 10 Uhr in unferem Gerichislofale in komnit verkauft werden. Die Bedingungen, die Lare und ber lette Spoothekenichein find in den Aften zu erseben.

Das Gerichtsamt über Lomnig. Dille.

biefigen Rreifes, sub Rro. 1. belegene, aus einem Wohn:, einem Ungerhaufe, einem Stalle und einer Scheuer, einem Garten, so wie 12 Scheffe: Breslauer Maas Ausstaat Ackerland bestebender Kreischam, welcher auf 1152 Athl. 20 Egr. Berichtlich gewürdiget worden, soll im Wege der nothwendigen Subbastation auf den Antrag eines Realgläubigers an den Bestbietenden verkaust werden.

Diergu haben wir den Bietungs : Termin auf

den 30. September d. J. Rachmittags 3 Uhr vor dem kand, und Stadtgerichts Alfessor herrn Fischer in unsern Geschäftsloskale hierselbst anderaumt, und laden zahlungsfähige Rausustge ein, in dem gedachten Remine zu erschenen, die Rausbedingungen zu vernehmen, und den Juschlag an den Bestbietenden mit Zustimmung der Realzkäubiger zu gewärtigen, in sofern nicht etwa gesestliche Antiande ein Anderes er ordern. Die Lare und der neueste Hopothefenschein des Kretschams konnen täglich in unserer Registratur während der Autössunden eingesehen werden.

Renigt. Land = und Stattgericht.

1965. Echlof Ratibor den 15. Junt 1834. Jin Wege der Erbtheilung subhaftiren wir die den Blufins Marcallaschen Erben gehörige sub Diro. 21. 30 Meugarten gelegene Besthung, bestehend in einem maffiven Wondause und einem Garten, welche gerichtlich auf 1000 Ribir. gewürdigt worden, und haben jur Licitation einen Termin auf

in hiefiger Gerichtsamts Ranglen ang fest, wozu wir Kauflunige biermit einlaben. Die Lare und der neuefte Hypothekenschein find in unserer Registratur einzusehen.

Derzoglich Ratiborsches Gerichebamt ber Giter Binfowis und Altenborf.
1926. Cameng ten 17. Mai 1834 Jum effentlichen nothwendigen Drefause ber sub Ro. 207. in Hemmersdorfer Fedmark gelegenen, dem Bauer Unten Giebel zu Johnsbach gehorigen und am 13. April d. J. orisgerichtlich auf 208 Athi. abgeschäfte Wiese, ift auf den Antrag ein. G. Gläubigers ein pereinto, rischer Licitations. Termin auf

ben 21. Detober b. J. Nachmittage um 3 Uhr im biefigen Geri hieferfale anberaumt worden, mogu besitz und gahlungsfabige Rauflustige biemmt eingeladen werden.

Das Patrimontal's Gericht ter Ronigt. Miederlant, S reichaft Cameng.

1730. Der ich berg ten 3ten Juni 1834. Zum nothwenoigen öffentlichen Berkauf ter sub Mr. 2. gu Doerberbiedorf belegenen, bisber zu bem Nachlaffe bes Gettfriet Riofe geberenten Gartnerstelle, bestehend aus den Wohn, und Wirtbichaftsgebäuden, einem Garten, Aeder, Wiesen, und Duschland, welche nach tem Ertragswerthe auf 230 Athler., nach dem Materialwerthe auf 175 Rth. abgeschätzt worten, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ten 20 fien Geptember c. Nachmittags 2 Uhr in bem berrichaftlichen Schlope zu Nieder Berbistorf angesett. Die Zare fam sowohl im Gerichtefreischam zu Nieder Berbistorf, als auch im Geschäftelpkaie bes unterzeichneten Jufittars in Bero. I. zu hirschberg, in letterem auch ber

neufte Sppothetenichein nebft ten Bedingungen einasseben werden.

Das Gerichtsamt von Berbistorf, Schonaufden Arcifes.

2264. Schweidnit den 15. Juli 1834. Bu dem gerichtlich nothwendigen Berkaufe tes auf 2024 Richer. 21 Sgr. 3 Pf. gewürdigten Habuschen Bauers gutes zu Ludwigeterf bei Schweidnitz werden besitz und zahlungsfabige Rauflusstige hierdurch ad terminum

an gewöhnliche Grichtspidtte zu Ludwigsvorf bierdurch eingeladen. Das Patrimonial-Gerichtsamt Ludwigsvorf.

Den Berfaufe ber um Robethauster Thomas und Josepha Urdanitsiden dent Berfaufe ber um Robethauster Thomas und Josepha Urdanitsiden denche laffe gevorigen and Ro. 49. des Thurzer Suporbekenenches belegenen und gerichte lich auf 15 Ribli. abgewürdigten Robothpausterftille, haben wir einen peremtorischen Termin auf

oen an. October 1834. in doco Thurze anberaumt, zu welchem befich, und zahlungkfabige Raufluftige mit dem Bemer, fen eingeladen werden, daß der Inschlag von der Geneomigung der Intereffensen abhängig ift, und die Tare, jo wie der neueste hypothetenschein in unserer Registratur einzeichen werden kann.

Begogliches Gerichtsamt ber herrichaft Ratibor.

2017. Schloß Kativor den 17. Juli 1834. Im Wege ber nothwendigen Subbakation bacen wir jum off uitig) mentbierenden Berfaufe der auf Aro 65. 3n Thurze belegen n, dem Anton Itgor gelidrigen, gerichtlich auf 232 Riblir, ger würdigten Freigart erfielle, ju welcher gegenwärtig noch 4 Morgen Garten und 9 Morg n Litertand Preuß. Maas geheren, einen veremtorischen Termin auf den 27. October 1834. in loco Thurze

anderaumt, mogu wir befin, und gablungelabige Raufluffige mit dem Bemerfen bierdurch einladen, baf bein Meifibietenden ber Bufchlag, in fofern nicht gefetstiche Umfiande pemalten, fofort ertheilt werden foll, und die Lare, fo wie der neuefte

neuefte Sppothekenfcheln in unferer Megiffeatur mabrond ber Amisffunden eingefeben werden tann.

Berjogliches Gerichteamt ber Berefchaft Ratibor.

1817. Leobschuß ben 6. Juni 1834. Die gerichtlich auf 30 Athl. abgeschätzte Hauslerfielle bes verstorbenen Sausters Florian Sanste sub Ro. 56. der Rustical: Spportbetenbucher zu Rojen, foll auf den Autrag der Erben besselben in dem peremtorischen Bietungstermine

am Orte Rosen schuldenhalber verlauft werden. Die Lare kann jederzeit von gbis 12, und von 2 bis - Ubr in der Gerichtsants Ranglei zu Leobschusseingesehen werden.

Das Geriche des Rimergutes Rofen. Bolff, Jufik.

2239. Beuthen ben 12. Juli 1834. Das jum Kammerer Jojeph Run-Be ichen Nachlaffe gebörige, auf ber Tarnowiger Gaffe hiefiger Stadt gelegene, zub No. 96. des Hypothekenbuchs eingetragene, auf 186 Rich- abgeschäpte Paus fell im Wege ber nothwendigen Subhaffation in termino

oen 6. November d. J. Bormittags ouhr im biefigen Stadtgerichte Lokale offentlich an den Mehtbietenden verkauft werden-Tare und Hypothefenschen fund in den Amtoffunden in unferer Mangley auf Anssuchen einzusehen. Das Freiffandesberrt. Graf Bentel v. Donnersmartsche Beuthe ner Stadtgericht DG.

2263. Langenbielau ben 28iten Juli 1834. Das unterzeichnete Gericht macht biermit bekannt, bag tas den Schuhmacher Jojeph Mengelichen Erbengehbige, sub Nio. 125. in der Gemeinde neuen Autheil allhier belegene, auf 1008 Riblir, 25 Sgr. abgeschäfte hand auf Antrag eines Realglaubigers zur nothwendigen Subhaftation gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

in unserem Gerichtslofale bierfelbft anberaumt worden ift. Die Tave und ber neufte Hupothelen. Schein tann mahrend der Antoftunden in unserer Registrature eingesehon werden.

Grafic von Sanbregfpfches Patrimonialgericht ber Langenbletance - Deege.

2256: Habe fich werdt ben 22. Juli 1834. Die Ignat Frankeiche Rolonie stenstelle zu Langenbrud No. 58. des Hopothetenbuche, dorfgerichtlich auf 65 ub. gewüroigt, wird im Wege der Erconton in dem etuzigen Bietungstermine den Ft. November Bormittage 10 Uhr

in der Rangley zu Rosenthal biffentlich an den Meistbietenden verlauft. Die Tape und der neufie Hypothekenschein ift zu jeder schräftichen Zeir in unferer Registratur einzu ben. Das Reichsgraft. Wilbolm v. Magnisches Gerichtbamt der Herrichaft Schnallenstein.

2268. Fretskadt ben 29 Juli 1834. Es foll bas vor dem hieuigen Cropner Thore sub Mro. 80. belegene, bein Barger Gottlieb Gattner geborge, geuchtlich auf 42 Mthl. 10 Sgr. 6 Pf. taritte Saus im Wege der nothwendigen Subbaffation öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben, und haben wir Dierzu einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 17. November Bormittage to Ubr

anberaumt, wozu Raufluftige hiermit eingeladen werden. Die Zare tann alle Zage frub in unferem Gerichtstofale eingefehen werben. Das Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2261 Pleif ben 15ton Juli 1834. Das in hiefiger Stadt in ber Langens Gaffe sub Dro. 93. gelegene, ju dem George Pillarichen Rachtaffe geborige, und auf 250 Ribit. gerichtlich geschäpte Saus, foll theilungshalber in bem pes gemtorifchen Bietunge, Termine

ben 24. Oftober c. Radmittage 2 Ubr

In unferem Umeblotale vertaufe werben. Die Taxe und ber neuefte Sppothefens fcein tonnen in unferer Regiftratur jebergeit eingefeben werben.

Fürfilich Unhalt . Rothen : Pleffer Ctadtgericht. 1848. Raumburg am Queis Den toten Juni 1834. Das unterzeichnete Gerichtbamt bringt hiermit jur offentlichen Renntnig, daß bas gu Rieder. Ebice menderf sub Dro. 80. belegene Bauergut Des Chriftoph Batther nebft den Dagu gehörigen Dber., Rieder. und Rrumteiche, welches unterm 24. Mai b. J. gerichtlich auf 4786 Ribi. 3 Ggr. 4 Pf. tarirt worben, im Bege ber nothwendie gen Gubbaftation iffentlich an den Meifibictenben verlauft merden foll. Bifits und gablungefabige Raufluftige werden hierdurch eingeladen, in bem gur Licitas gion anbergumten Termine

ben 1. Detober a. c. nachmittags 2 Ubr in ber Ranglei des unterzeichneten Juftitiarit biefelbft ihre Gebote abzugeben. Die Zure nud der Inpothetenichein find in der Regiftratur Des Gerichts Das Gerichteamt Mauered und Rieber : Thiemenborf. einzuseben. (geg.) Underfed.

2242. Glogau ben 15. Jull 1834. Bon bem Konigl. Land: und Gtabte gerichte ju Glogau wird hierdurch befannt gemacht, bag bie ben Schraterichen Erben geborige, sub Rro. 8. ju Jatichau, Stogauer Rreifes, belegene Sausler. felle, welche nach der Dorfgerichtlichen Tope auf 248 Rebir. Courant gewurdiget worden, auf ben Unerag der obgenannten Erben im Wege Der freiwilligen Gub. baftation verfauft merben foll, und ift

ber 5. Robember c. Bormittags um 12 Mbr jum Bietungstermine bestimmt. Es merben baber alle befis . und jablungefabige Rauflullige biermie aufgefordert, fich in Diefem peremtorifden Sermine in unferem Berichtslofale por dem herrn Juffgrath Thurner entweder in Verfon, oder burch einen geborig legitimirten Bevollmachtigten ju ericheinen , ihre Gebote ab-Lugeben und gu gemartigen, daß nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten, in fofern nicht gefehliche Unftaube eine Unenahme machen, an ben Deift , und Befibierenden die Bausterfielle abjudteirt werden wird. Die Sage und ber neufte Dyporbetenichein find jederzeit in unferer Regiftratur einzuseben.

Ronigi, Dreuf. Land. und Stadtgericht. 1864. Solof Raud en bei Ratibor den 16ten Dai 1834. Bum offentlis den nothwendigen Berfaufe ber ju Ctanit, Robnifer Areifes, sub Do. 39. auf. geführten Sauslerstelle, welche auf 50 Ribli, geschät ift, nicht ein Bietungs. in ber hiefigen Gerichtefanglei an, ju welchem bifig = und gablungefabige Raufs luftige eingelaten merten. Die Care und ter neueffe Sppothefenichem fann in biefiger Berichts : Regiftratur eingeschen werben.

Bergogliches Gerichtbamt ter Berrichaft Danden. 2243. Glogan Den 14. Juli 1834. Die dem Johann Friedrich Malter gee borige, auf Sobe von 100 Rth. gerichtlich gewäntigte Martibute sub Dro. 10. thierfelbft, welche gwar wegen des Banes des biefigen Rath: aufes gar 3 it abges tragen ift, jeboch wieder bergeftelle werden wird, foll in bem bagu auf

ben 3. November a. c. Bormittage um 11 Ubr por tem 5 ren Affeffor Fifder in bem Ctadtgerichte Gebaute bierfelbft angefete ten Termine Schuldenhalber öffentlich an ben Meiftvictenden verfauft merden.

Die Zape und der neufte Spporbefeuschein find in der Megiftratur Des unters

deichneten Berichts einzufeben.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

#### Ebictal. Citatonen.

2489. Breslau ben 9. August 1834. Ueber ben Rachlaß tes am 5. April 1833 30 Schmiedeberg verfiorbenen Dajor Friedrich Wilhelm von Edrabijd ift am beutigen Lage ber Concurs, Progeg eröffnet worden. Der Bermin gur Uns meldung aller Uniprude an Die Concurs Maffe feeht

ben 13. December d. J. Bormittage um 10 Uhr an, bor bem Ronigl. Dber . Landes . Gerichts - Affeffor Beren von Studnig im Partheienzimmer Des biefigen Dber Landes Gerichts. Wer fib in tiefem Cornaine nicht melbet, wird mit feinen Anspruchen an die Maffe ausgeschl. ffen, une ibm beehalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werden,

Ronigl. Dber . Bandengericht von Schleften. Erffer Genat.

1974. Sreslau den 4. Juli 1834. Ueber den Machlaff des am 5. Januar 1833. hierfelbft verftorbenen Frauleine Jofepha b. Calte ift beute ber erbico.fts tiche liquidations . Projeg eröffnet worden. Der Termin gur Anmeldung aller Infprude niebt am 9 Detober 1834. Bormitrage um 11 Uhr an, vor dem Ronigt. Dber . Landesgerichte . Rath Dern von 2Ballenberg im Pars theien: miner bes hiefigen Dber . Landesgerichte. Wer fich in Diefein Cermine nicht milbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit fele nen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melvenden Blanbiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte, vermi fen merten.

Ronigl, Preug, Dber, gandesgericht von Echlefien. . Etfter Genat.

# Anhang zur Beplage

No. XXXVI. des Breklauschen Intelligenz. Blattes

vom r. Sepleember 1834.

# Subhaffation und Edictal Citationen.

2439. Reiners ten 15. Auguft 1834. Die gum Rachlaffe des Schubmas der Ignas Czerwitiched geborige, borfgerichtlich auf 68 Rigtr. g mittigte, gu Raufenen, Gliger Rieijes, belegene Sausterfielle foll in norhwentiger Eubha. fration in bem auf

den 6. December d. J. Bormiftags 10 Uhr in unferer Kanglei gu Remery anberaumten Termine an den Meifte und Beftbies tenden veraufert werten, in welchem zu erfcheinen mir Raufluftige unter ber Bes fanntmachung einladen, daß die Zaxe im Gerichtefreifcham ju Paffendorf und Maufeney, Die Raufsbedingungen aber bei und eingesehen merden tonnen.

Bugleich mird ben unbefannten Glanbigern Die über ten in vorfiehend bemerte tem Grundftud und geringen Mobiliar besichendem Rachlaß tes Ignag Cycre wit iched erfolgte Groffnung Des erbichaftlichen Liquidations:P. Deffes unter ber

Antierderung, in bem auf

den 6. December t. 3. Bormittags 9 Uhr bierfelbft anberaumten Termine gu Unmeldung und Juftificirung ihrer Unfrenche gu erfcheinen, und mit dem Bedeuten bekannt gemacht, daß tie in tiefem Zers mine nicht erscheinenden Areditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ers flart, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mechte, verwiefen Das Gerichteamt Des Freirichtergutes Paffendorf. werden follen.

2498. Birfcberg ben 20. August 1834. Bum nothwendigen öffentichen Berfaufe des sub Dro. 33. ju Berthelsborf bei Birfcberg gelegenen, und auf 27 Ribir, abgeschäuten Chriftian Benjamin Ron'gichen Diensthauses febt auf

den 3. December a. c. Bormittage it Uhr

in der Gerichte kanglei gu Bertheledorf ein peremtorifder Bietungs : Zermin au, wogu befig, und zahlungefdbige Raufluftige mit dem Beifugen, daß die Eare, Der neufic Dopothetenichein und die Bufchlage Bedingungen bei bem Unterzeichnes ten eingesehen werden fonnen, und ber Borbifiger Sans Chrifteph Gottmald, für welchen aus dem Raufe vom 20. Febr. 1797. vigore decreti vom 22. Mai dicti anni noch 40 Rthir. rudffandige Ranfgeiber auf Diefem Saufe ratieren, oder des Glaubigers Erben unter ter Marnung getaden, daß fie bei ihrem Auss bleiben mit ihren Real. Unspruchen an Das Saus pracludirt, und ihnen teshalb

ein emiges Stillichweigen auferlegt, jugleich aber mit ber lofdung ber 40 Rib.

Das Gerichtsamt der Dichortner und Gebhartichen Berichaft Bertbeletorf.

Gintber.

2201. Breblau ben 27. Juni 1834. Die im Neumarktichen Rreife gelege. men Guter Liffa nebst Borwerf Muckerau, so wie die Guter Ober, und Nieders Nathen nebst Rlein 3 boe, dem Grafen Carl von Malban gehörig, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Lare der Guter Liffa nebst Muckerau beträgt 67,811 Ath. 24 Gar und der Guter Ober und Nieder Rathen nebst Klein Depde 52,699 Ath. 26 Gyr. 7! Pf.

Der Bletungstermin fieht

am 21. Februar 1835. Vormittags um 11 Ubr an, vor dem Königl Ober Landesgerichts : Rath Orn. von Schiedrügge im Barstheienzummer des Oder Landesgerichts. Zahlungsiähige Rauflustige werden hiers durch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berskaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertlären, und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist und Bestbeteinden, wenn keine gesehliche Uns flände eintreten, erfolgen wird. Die Bedingungen werden im Licitations. Ters winne bekannt gemacht werden, und wird bemerkt, das Gedote sowohl auf den Complerus sammtlicher obgenannten Güter, als auch besondere Gedote auf Lista webst Muckerau, und besondere Gedote auf Ober zund Nieders Nathen nehst Klein Dende angenommen werden.

Die aufgenommenen Taren und die Sypothekenscheine konnen in unferer Regisfratur eingesehen merben. Bu dem anberaumten Termine werden naments lich unter ohiger Warnung die ihrer Person und ihrem Aufenthalte nach undekannt ten Erben bes Grasen Krang Auton von Des fours hiermit vorgelaten.

Monigi. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Erfter Genat Bemmer.

1824. Breslau ben 3ten Inni 1834. Das den Erblag Polerichen Erben gehörige, in der Medigaffe in der Oder Borftadt gelegene, im hovochekenduche mit Nro. 15. der Gaffe aber mit Nro. 9. bezeichnete, im Jahre 1829. nach dem Matherialienwerth auf 7219 Athlic. 22 fgr. 6 pf., nach dem Nubungsertrage zu 5 pro Cent auf 7743 Nithlie. 16 fgr. 8 pf., nach dem Durchichnitispreise auf 7481 Nithlie. 19 fgr. 7 pf. gerichtlich abgeschäfte Haus, soll im Wege der norde wendigen Subhaftation in dem auf

den 6. Januar 1835. Nachmittags 4 Uhr vor dem herrn Justzrathe Umstetter im Partbetenzt nmer angesetzten veremtorts schen Bretungstermine verkauft werden. Besig, und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch ausgesordert, in diesem Termine ihre Gebote abzugeben, und bat der Meist und Bestbietende, wenn keine gesestlichen Unstände eintreten, den Zuschlag zu gewärtigen. Die gerichtliche Lare kann behm Ausbange an der Gerichtsilatte und ver neusse hypoth kenschein det den Subbastations Acteu bem Registrator Kahn eingesehen werden. Ju dem obigen Termine wird hiermit der

tem Aufenthalte nach unbefannte Tifchlergefell Johann Gottlich Pofet ale Miteigenthamer des zu verfaufenden Grundflucks vorgeladen. Ronigl. Breuf. Stadigericht.

v. Bebel.

#### Edictal. Estationen.

2407. Reiners den 5. August 1834. Folgende Personen, als:
1) Der Schulgehülfe Augustin Bincenz Anton Benedict Wolzel, Gobn des Tuchmachers Carl Molzel hierfelbst, und geboren hieroris den 17. Januar 1773., welcher in einem Alter von 20 Jahren von hier fortgegangen, in bstreich'sche Militair. Dienste getreten, und zuletzt aus dem Babe Toplitz, wo er im Jahre 1809. seiner im Kriege empfangeneir. Bunden wegen gewesen ist, die letzte Nachricht an seine hiesigen Geschwisfer gegeben hat;

2) der Schulgehutse Joseph Rriften, Cobn des biefigen Baders Steopban Rriften und bierfelbst geboren den 31. Mars 1762., welcher in einem Alter von 18 bis 20 Jahren ins Deftreich'iche gegangen, von eisner ungarischen Berrschaft zu Reumarkt im Enenburger Nomitate unters frust worden, und zulest Offizier im Genie:Corps gewesen sein soll;

3) der Schmid Ignah Welzel, Gobn bes Berweiters Frang Belgel zu Lewin, und geboren daselbst am 28. April 1771., welcher in einem Alter von 18 Jahren aus der Lehre von dem Schmid Els ner zu Les vin fortgelaufen, später zu Temeswar in lingarn gewesen ift, und zus test am 23. Marg 1809. aus Bottuschan in der Moltau an seine Ges schwisster nach Lewin geschrieben hat, und zugleich deren unbefannte Ers ben und Erbnehmer werden hierdurch aufgefordert, sich binnen neun Monas

ten, fpateftens aber im Termine

bei und fcbriftlich oder perfonlich zu melden, und weitere Unweifung zu erwarten, widrigenfalls die Berichollenen felbft werden fur todt erflart, und ihr hiefiges Bers

mogen den befanuten nachften Erben ausgeantwortet werden.

Ronigl. Preuß. gands und Stadtgericht.

Bonijch.

2188. hirfcberg den 16. Juli 1834. Nachtem nunmehr die Auftofung ber zeitber zu Erdmanneborf bestandenen fogenannten allgemeinen Credit: und Baife kaffe beichloffen worden ift, so baben wir zur Anmeldung und Bescheinis gung aller Anforderungen an tiefe Raffe einen Termin anf

den 3. November c. Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtstanzien zu Erdmannsdorf vor bem unt rzeichneten Justitiario ansgestigt Erwanige unbekannte Kassenglaubiger werden baber bierdurch aufgesordert, ibre Ausprücke spätestens in dem anzegebenen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigeufalls sie ihrer Anso, derungen an die allgemeine Eredit, und Warienkasse zu Erdmannsdorf für verlustig erklatt werden sollen.

Das Patrimonial. Gericht der Ronigl, Privat: Berricaft Erdmannederf.

1808. Ratibor ben 30. Mai 1834. Nachdem unter bem 27. Mai t. J. fiber tas Bermögen bes hiefigen Kaufmanns A. B. Send, welches in Quchfore berungen und einem bereits versiegelten Waarenlager bestebt, der Concurs eröffenet, und ber offene Urrest bereits verhängt worden, so werden sammtliche unber kannte Stäubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich ausgefordert, ihre Ausprüche an die Concursmasse, von welcher Art sie auch sein mogen, innerhalb Menaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Justigrath Rretschmer auf den 22. September 1834. Vormittags um 10 Uhr

angesetzen Termine im biesigen Gerichtslokale gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diesenigen, welche weder vor nech in diesem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren etwaugen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen desbalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden wird. Alls Maudatar, welcher eventuell mit Bollmacht und Information zu versehen, wird Herr Justif. Commissarios Laube in Borschlag gebracht Zugleich baben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzen Termine iher die Beibebaltung oder Abanderung des bereits verpflichteten Interims Curators, herrn Justif. Commissarios Stanzeck II. zu erstlären, da water auf etwanige Erinnerungen in dieser Hinscht nicht mehr geachs tet werden kann.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

2168. Ratibor ben 24fien Juni 1834. Bon dem Konigl. Ober gandesges richt von Oberichleffen ift über ben auf einen Betrag von 120 Ritht. 1 Sgr. mas nifestiren und mit einer Schulden, Summe von 501 Ath. 10 Sgr. 11 Af. belafeten Nachlag der am 28. Mai 1829. ju Biefe verstorbenen Maria Anna verwitzweiten Grafin v. Mettich, geb. Grafin henkel D. Donnersmarch der erbichaftliche Eisgutdations-Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 24. Se ptember d. J. Bormitzags um 11 Uhr vor dem frn. Ober. Landesgerichts. Affessor Kühnemann angesetzt worben. Diese Gläubiger werden dabet hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächigte, wozu ibnen bemm Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissions. Rathe Wischura und Stöckel, und Justiz-Commissarien Rlapper, Sidckel und Dr. Weides mann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel deiz zubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärztigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig gesten, nno mit ihren Forderungen hur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweisen werden werden werden werden werden werden werden werden

Ronigi. Dber gandesgericht von Dberfchleffen.

568. Arnedorf ben 23. November 1834. Der aus Ronigsbain geburtige Mubiburiche Johann Christoph Flex ging 1813. auf Banderichaft, und ichrieb

tarauf aus Friedeberg bei Goldberg. Der Chururgus Friedrich August Mieth, glickfalls aus Kongsbain gebürtig, reiste 1816. aus Reichenbach bei Gorlig mit tem Borgeben ab, daß er iu Gallizien verheirathet und bei einem Fürsten seifen sich auf seine Guter nach Gallizien begebe, engagurt sen und dorthin reisen wolle. Alle ipateren Nachrichten über das Leben und ben Aufenthaltsort des S. Ehristoph Fler und Friedrich August Mieth und feiner Ehefrau fehlen. Dies serschollenen und ihren erwanigen unbekannten Erben und Erbnehmern wird biermit aufgegeben, sich binnen 9 Monaten schriftlich oder personlich bei uns oder in unserer Registratur, spätestens aber in dem auf

ren 1. December 1834. Pormittags 10 Uhr in ber Gerichtsstube zu Rönigsbaln, Görliger Kreifes, angesetzen Termine zu m leen, widrigenfalls diejenigen Berichvollenen, welche sich nicht melden, für tod erklart werden sollen; ihr Bermögen aber ben alsbann bekannten, sich legttimis denden Erben zugesprachen, und zur freien Berfügung perabfolgt werden muß. Das Gerichtsamt zu Königsbain. v. Miller.

1761. hermeborf unterm Annaft ben 11. Dai 1834. Bon bem Reiches graff. Caaffgotid . Standesbertliches Gericht gu hermeborf unterm Rynaft wird bierdurch ber Raufmann Samuel Glof aus Petereborf in Schlefien, Birichbere ger Rreifes, melder feit 1804., damgis Die Leipziger Deffe befudent, nicht mehr gurudgetebrt ift, fich vielmebr nach Muffig in Bohmen gewandt, 1816. fich in Rajchau in Dber lingarn bei feinen bortigen Bermandten aufgehalten batte, von Dort aber 1816. nach den Weihnachts Feiertagen über Deft nach Erieft abgereift, und angeblich Muglied ber Englisch Dftinbifchen Compagnie geworden fein foll, auf Unfuchen feiner Chefrau ber Juliane Beate Gloß geb. Geibt aus Petereborf bergefiallt offentlich porgeladen, daß er fich binnen brei Monaten, und langftens Den Isten Oltober d. J. por dem Jufit . Affeffor herrn Cogho anberaumten Prajudicial . Termine in Der Diefigen Gerichtstanglei gur Beantwortung der von feiner benannten Chefrau ers bobenen Cheideidungeflage geborig melden, im gall feines ungehorfamen Musblei. bens aber gewärtigen jolle, bag Die pon ber Rlagerin als Rlagegrund angegebene bobliche Berlaffung fur bargethan angenommen, und fowohl auf die Trennuna ber Che, ale auch auf die Strafe der Cheicheibung in contumatiam ertanut Reichsgraffich Schaffgotich : Stanteeberrliches : Gericht. werden mird.

5. Februar a. c. zu Bunglau berftorbenen Bataillons Arztes Dr. Friedrich Wilsbelm Mobert Schelle auf ben Antrag der Bermundschaft seines unmundigen Kinsbes mit obervormundschaftlicher Genehmigung per decretum de hodierno ber erbschaftliche Liquidations, Prozes erbschaftliche Liquidations, Prozes erbsfinet, und terminus zur Liquidation und Bes

gififation fammtlicher Forderungen an Die Rachigsmaffe auf

Den Il. Oftober 1834. Bormittags um It Uhr vor dem Deputirten Ober Landesgerichts Alfester Ribbentrop anberaumt worden ift, so werden alle nubekannten Glaubiger desselben vorgeladen, gedachten Tages aut bestimmten Stunde auf dem Schlosse herselbst zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Masse gehörig anzumelden und zu bescheinigen, die in Sauden habenden

Schuld Berschreibungen oder sonftige schriftliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Denjenigen, welche in dem Termine meder perseulich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden bald nachber in Gemagheit der Allerbechsten Rabinets Prore bom 16. Mai 1725. aller ibrer etwanigen Vorrechte für verlusstig erklatt und mit ihrer Forderung nur an tasjenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse nach übig bleiben mochte, verwi sen werden. Königl. Preuß. Dber-Landesgericht von Niederschlessen und ber Laufis.

2197. Bermeborf anterni Konaft ben 12. Juli 1834. Nachdein aut den Antrag ber Beneficial. Erben des verftorbenen Bauers und Bleichers Siegtemund Doleichaft Nro. 18. albier, uber beffen Nachlaß der erbichaftliche Liquidations. Projeg von uns eröffnet worden ift, und wir in Folge besien einen Liquidations, und Berificationstermin auf

#### ben 31. October e. Bormittags 9 Uhr

in der hiefigen Gerichts Kanzlen vor dem Justig-Affestor herrn Cogdo angesest haben, so werden alle diezentzen, welche an den Nachlaß irgend einen Anstpruch zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, in diesen. Termine in Perston, oder durch gesehlich juläsige und mit ausreichender Insormation verschene Mandatarien zu erscheinen, ihre Unsprüche an die erhschaftliche Liquidations. Masse anzumelden, deren Richtigseit durch Production der hierüber sprechenden Urkunden zu bescheinigen, oder durch Angabe sonstiger Beweismittel zu untersstüßen, und die weitere erchtliche Berhandinng hierüber zu gewärtigen, widrigenssfalls sie ben ihrem Ausbleiden aller ihrer etwantgen Borrechte werden für verslusig erklärt, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befries digung der sich meldenden Stäubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, digung der sich meldenden Stäubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, diegung der sich melden, werden die Gerechtsame durch einen Mandatarus wahrnehmen lassen wollen, werden die Herren Justizcommissions Rath Halschner und Justizcommissa Wath Halschner und Justizcommissa Wath Halschner und Justizcommissa Wath Keichbarassisch Schoffaotsch standesberrsches Gericht.

1080. Brestan ben 18. Marg 1834. Bum Rachlag:

1) Der am 15. Mar; 1830. ju Coiel verftorbenen Eleonore Bubner, einer unehellch n Lochter ber bereits am 31. December 1829, verstorbenen Kreigartners Lochter Eleonore Bubner;

2) bes am 30. Juli 1832. ju Lebmgruben verfiorb. Ungerhauslere Da niet Quirl, beffen binierlaffener Chefrau nur die Saifte bed Bermogene in

Foige bestandener Gatergemeinschaft gebührt;

3) des Schubmacher Gefellen Gottlieb Alter, genannt Embrid, uns chelicher Sohn ber boe ibm ju Cofel verftorbenen Sufanna Alter, welcher fich am 30. December 1832. entleibt bat; und

4) des am 22. Marg 1832. ju Bangewiefe verfiort. Freigarmers Unton Ctobr, beffen hinterl. Chetran vermoge bestandener Gutergemeinschaft nur die Daifte bes Bermogens zufieht, find feine Erben befannt. Es werden

alle biejenigen, welche ein Erbrecht auf den Rachlag ber vorfehend Genannten 30 Saben vermeinen, aufgefordert, ihre Unfpruche in dem auf

#### Den 7ten Januar 1835.

wor dem Herrn Justije Rath Scholz im Lokale ded Landgerichts anberaumten Tersume entweder persönlich, oder durch einen mit Bollmocht und Information verses henen Stellvertreter, wozu die Justiz Commissarien Hahn und Pfend sa din Borschlag gedracht werden, anzumelden, und ihre Legislmation als Erben zu führen. Sollte sich in dem anberaumten Termine Niemand meiden und sein Erbrecht ren. Sollte sich in dem anberaumten Termine Niemand meiden und sein Erbrecht wachweisen können, so werden die Nachlaß, Massen der Eleonore Hahn er, des Gottlieb Alter genannt Embrich, test Daniel Quirl und Anton Stöhr, der beiden lehtern jedoch vorbehaltlich der ihren hinterlassenen Sbefrauen Stöhr, der beiden lehtern jedoch vorbehaltlich der ihren hinterlassenen Sbefrauen statutarisch zustehenden Bermögenschälfte, dem Königl. Fiscus als ein berrenlosses Find zugesprochen werden, und werden die nach ersotzter Präckusion sich etwa meldenden Erben, alle Handlungen und Dispositionen anzuersennen und zu überzwehmen schuldig, weder Rechungslegung nach Ersas der gebobenen Mußungen zu sordern berechugt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdenn noch von der Erbschaft vorhauden wäre, zu beznügen verbunden sein.

#### , Ronigliches Landgericht.

1623. Dels den 20sien Mai 1834. Der im Jahre 1806., in einem Alter 2001 19 Jahren von bier als Tijdlergeselle in Die Fremde gegangene, seitdem ganz verschollene Friedr. Erdmann Ritter und dessen etwanige Erden und Erbsnehmer werden hierdnich ausgesordert, sich binnen 9 Monat.n, spätestens im Tersmine den 17. März 1835. Vormittags 10 Uhr bei uns persönlich oder schriftlich zu melden und zu legitimiren, widngenfalls Friedrich Erdmann Ritter für todt erklätt, und sein Nachlaß seinen als nachsten Erden legitimirten Verwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

#### Das Bergogliche Land = und Stadtgericht.

1893. Breslau den eiten Juni 1834. Auf ben Antrag des Ronigl. Fisches wird der Guttler Carl Gottlob Rantberg aus Raigen, Rimischscher Rreises, wieder nich aus seiner heimath ohne Erlaubnis entsernt, und seit dem Jahre 1827. bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rücklebr binnen 12 Wochen in den Ronigl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert. Bu seiner Berantwortung ift sein Termin auf

vor bem D. L. B. : Affessor Brn. von Studnis im Parthefenzimmer des Ober Candesgerichts anderaumt worden, wozu berfeide hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine sich nicht melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten set, um sich dem Kriegsdiensse zu entzlehen und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch fünftig ihm etwa gufallenben Bermes gens erkannt werben. g.) Ronigl. Preuß. Ober Canbedgericht von Schleffen.

Erfet Senat.

Rubn:

Aufgebot verlorner Hypotheken : Instrumente. 2463. Seidenberg den 19. Juli 1834. Alle diejenigen, welche an

folgende verlorene Inftrumente:

1) das Schuldinstrument, welches August Gottlob Morbis und feine Frau Henriette Sophie Morbis geborne Ziegler für den Vormund der Scholb zeschen Kinder, Gastwirth Johann Gottlob Lorenz zu Seidenderg über 50 Rthlr. Conventions Geld zu Seidenberg am 23 Upril 1805., und

2) das mas biefelben fur benfelben Glaubiger über 100 Rthlr. in Siebens und Dreifrenzern zu Seidenberg am 24. April 1808. ausgestellt haben;

3) den Confentschein d d. Seidenberg am 30 April 1730, über 25 Rthl, Conventions Geld, welche Hans Ullrich von der Rirche zu Seidenberg.

auf die Stelle Ro 42. ju Seibenberg erborgt;

4) die Confenkscheine d. Geidenberg am 12. Marz 1751 und vom 2. Januar 1756. nach welchen Gliaß Ullrich resp. 36 Rthlr theils in Louis's
dor, theils in Bazen und 25 Rthlr. in Conventions-Geld von der Seis
denberger Kirche als Darlehn gegen Verpfändung der Stelle No. 42. zur
Seidenberg erhalten;

5) bas Instrument vom 1. Januar 1817., nach welchem Johann Gottlieb Schubert 30 Rthlr. Conventions : Gelb auf die Hauslerstelle No. 78, zu

Alt Seidenberg von der Rirche zu Seidenberg erborgt hat;

6) das Schuld-Instrument, welches der Tuchmacher Carl Gottlob Schulz am 7. Oftbr. 1824. zu Seidenberg für die Johanne Christiane verehl. Müller Kranfe zu Wilka über 50 Rth. Preuß. Courant ausgestellt hat,

als Gigenthumer, Pfandinhaber oder fonft Rechte haben, werden aufgefor=

bert, Diefe Rechte

den 16. December c. Bormittags 10 Uhr in unserm hiesigen Geschäftszimmer nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Unsprüche verlustig, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und mit der Mortisication der Instrumente verfahren werden wird.

Das Standesherrliche Gerichtsamt.

Shuler.

# Dienstag den 2. Ceptember 1834.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Subhastations . Patente.

2557. Ratibor den 17ten Juni 1834. 3um Behufe der Erbiheilung foll bas zu Rotoschutz, Apbnicker Areises, sub No. 32. gelegene, den Franz Machonackschen Erben gehörige, auf 221 Riblir. gewürdigte Bauergut mit 81 Magdes burger Morgen 5 R. Grundflicken in tem einzigen Biezungstermine

im Orte Rokoschus an den Meistbietenden verlauft werden, und werden cautionstidige Kanfer zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Zaxe und ber neufte Spypothekenschein in der Registratur des unterzeichneten Gerichtse

amts eingeseben werden fann.

Das Gerichtsaint Rotofduts.

1918. Breblau den zien Juni 1834. Auf den Antrag des Eurators der von Lieres. Königsberger Concurs. Masse, Justig=Commissions: Rath Paur, ift zur Fortsetzung der Subhastation des zu Konau, Waldenburger Areises, sub Mro. 61. des Hoppothekenbuchs des dortigen Gerichtsamts belegenen, den Amtemann Bergerschen Erben und Consorten gehörigen Forstes, enthaltend 1230 M. 133 M. Fläche nehst Jagdgerechtigkeit und Fischerei, welcher seinem Errragses werthe nach gerichtlich auf 17,742 Athlie. 15 Sgr. taxirt, und für welchen bezeits ein Gebot von 10,600 Athlie, abgegeben worden ist, ein anderweitiger Bies zungs. Bermin auf

den 2. Ofto ber d J. Borm ittags um er Uhr por bein Konigl. Ober- Landesgerichts Affessor Hern v. Studnit im Parthelene zimmer des Ober- Landesgerichts angesetzt worden, in welchem Termine zugleich die Fortsesung der Subhastation der Herrschaft Königsberg erfolgen, auf beide Realitaten, aber auf jede besonders, geboten werden soll. Zahlungssächige Raufflussige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erschienen, die Bes dingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewättigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beibietenden, wenn keine geschichen Auskande einereten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare kann in der Registratur des Ober- Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigt. Preug. Dber ganbesgericht von Schleffen. Rubn.

Subhastation wird das auf 100 Rebl. abgeschätzte Johann Gottlieb Wielundsche Freihaus No. 15. zu Reimswaldau, Waldenburger Kreifes, in tern auf den 2. Ofto ber a. c. Nachmittags 3 Uhr

hierselbft anberaumten Termine pertauft. Die Lare Des Grundfrud's und ber

neufte Sppothekenschein find in unferer Regiftratur einzuseben.

Reichsgräflich Sochbergiches Gerichtsamt Der Derrichaften Fürften-

1621. neumarkt ben 30. April 1834. Ignat Rieger aus Bijchorf Reumarkter Kreifes, geburig, Sohn des ju Bijchorf im Jahre 1779. versions benen Bauer Franz Rieger, welcher in den siedenzehnhundert und neunziger Jahr gen den Feldzug nach Frankreich mitgemacht, seit dieser Zeit aber pon fich nichts mehr hat boren laffen, wird auf den Antrag seiner Bermandten biermit autaes

fordert, fich binnen 9 Monaten, fpateftene aber in dem auf

por dem Land, und Stadtgerichts, Alfestor herrn Ficher in unferm Gerichtslos tale anberaumten Termine entweder ichriftlich oder perfentich zu melden, midris genfalls er fur tobt erklatt, und fein hinterlassenes Bermogen ber fich legitimis renden Erben ausgeautwortet werden wird.

Königl. Land, und Stadtgericht.
2015. Schloß Reu robe ben 16. Juli 1834. Das dem Joseph Richter ges
hörige, auf 1920 Rth. 19 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Bauergut zu Obers waldig wird auf Antrag eines Mealglaubigers im Wege der Execution sub hasta gestellt, und es sieht guf

den 11. November d. J. Nachmittags um 2 Ubr ber peremtorifche Acitations. Termin in biefiger Juftigamte, Kanglep an. Die Tare und der neufte Hoppothefenschein konnen ftete mahrend der Amteftunden in biefiger Registratur eingesehen werden.

Das Gerichteamt fur Dbermaldig.

(gez.) Bach.
1937. Oppeln den 5. Juni 1834. Auf den Antrag der Raufmann Baretholomaus Kapoweinsthicken Erben, was such der sogenannten Schles Passchefe (Wilhelmsthal) sub No. 1. des Hopothekenduchs belegene Gartenbesitzung von 5 Morgen 10 QR, Flachen Juhalt, nebst einem zum Kaffeeschant sich eigenenden Wohngebäude, einem Tanzialon nebst Kegelbahne, welches alles auf 1713 Athl. 22 Sgr. gerichtlich abgeschäht worden, in dem peremtorischen Tersmine den Meistbietenden perkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit dem Besmerken eingeladen, daß die diesfällige Taxe und Raufsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Umtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden können, und daß die Genehmigung zum Zuschlage den majorennen Erben und der Borsmundschaft vorbehalten bleibt.

Ronigl. Domainen Juftigamt. Schafer. ad 483. Reichenbad ben 6. Juni 1834. In bem Concursverfohren über Das Bermegen des von bier entwichenen Raufmanns Friedrich August Bitthern, welcher in der Edictal: Sitation von 30. Novbr. vorigen Jahres in den Intelebigensblattern durch einen Drudfehler Leithorn genannt worden, ift jur Liquidirung ber erma noch nicht angemeldeten Forderungen der unbekannten Glaubiger Die Unberaumung eines anderweisen Termins auf

den 18. October c. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Ober Landesgerichts Auscultator Bogel, im Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts, verfügt worden, und laden wir hiezu die unbefanns ten Gläubiger, welche noch nicht liquidirt haben, unter der Warnung vor, daß die Ausbleibenden durch ein gleich nach dem Termine abzusaffendes Präclusionss Uitel mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden abgewiesen, und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Königl. Breus. Land. und Stadtgericht. Thomas.

2022. Bredlau ben 3. Juli 1834. Die George hoffmanniche Fleischeret an Rattwig, Oblauer Rreifes, welche auf 605 Rth. abgefchat worden, foll im Wege

ber Execution in termino

den isten Oftober

in Rattwiß verkauft werden. Die Tage kann im Gerichtskreischam ju Rattwig und in ber Gerichtsamts. Ranglet hier in Breslau inspicert werden. Es werden alle kautions = und zahlungsfahige Rauflustige zu jenem Termine hiermit unter ber Zusicherung vorgeladen, bag dem Bestbetenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesesliche hindernisse eine Ausnahme machen.

Das Gerichteame Rativis und Lange.

2023. Brestau ben zeen Juli 1834. Die ju Roberwis, Brestauschen Arcifes gelegene Attnersche Freistelle ist wegen Nichtbezahrung des Menigebots resubhassitet, und von den Ortsgerichten auf 138 Rible. abgeschätzt worden, die Tave kann im Gerichtskreischam zu Roberwis, und auch in der Gerichtsautiskanzien hier in Brestau inspiciert werden. Da die Arels, Brandhülse, welche bereits von dem Königl. wohllobl. Landrathlichen Umse auf Höhe von 60 Fuhren, 60 Handliensten und 8 Schock Strot ausgeschrieben, und zu dem Werth von 92 Arbir. veranschlagt ift, noch nicht geleistet und bezahlt worden, so kaun diese dem künstigen Bestietenden mit zugeschlagen werden. Es werden alle cautionse und zahlungssähige Kaussussige zum Verfausstermine

den 13ten Ottober nach Roberwig hiermit unter der Zusicherung vorgelagen, bag der Zuschlag dem Bestbietenden ertheilt werden solle, wenn nicht gesestiche Sindernife eine Ausnahe

me gulaßig machen,

Das Graf v. Königedorfice Gerichtsamt für Koberwitz und Guckelwitz.
1921. Schweiten is den 20. Juni 1834. Die zum Nachlasse der Frau Caroline verehl. gewesenen Geometer von Lubtow a b. Fellendorf gehörige, sub Aro. 20. zu Stephanshain belegene, auf 612 Athlt. gewürdigte, zum Schank, Backerei und zum Kram berechtigte Freigärtnerstelle, ist im Wege der Erecutionsub hasta gestellt, und zu deren öffentlichen Berkaufe ein peremtorischer Bietungs.
Termin auf den 18ten October c. a.

in loco Stephanshann anberaumt worden, wozu befig : und jahlungefahige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe und der lette Inpothekenschein zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterschriebenen Gerichts eingesehen werden fann.

Das von Lieres . Stephanshanner Gerichtsamt.

1919. Breslau den zien Juni 1834. Auf den Antrag des Enrator der son Lieres Königsberger Concurs. Masse, Justizcommissionsrath Paur haben wir zur Fortsetung der nothwendigen Subhasiation der gesammten Realitäten der im Waldenburger Kreise belegenen herrschaft Königsberg incl, des Borwerts Konau und der dabei besindlichen Bleiche gerichtlich geschäht, zusammen auf 47198 Rech. 22 igt. 6 pf., wovon das Borwert Konau nehlt Bleiche besonders 11470 Reblr. 10 pf. taxirt iff, und zwar mit Ausschluß der von dem frühern Besither des Borswerts an den zi. Kunsch, Klemm und Grundmann veräußerten Parzellen von 12 Morgen 45 R. Land, einen anderweiten Betungstermin auf

vor dem Königl. Ober Landesgerichts, Affessor herrn von Studnis im Parthelens zimmer des Ober Landesgerichts anderaumt. Jahlungsfähige Rauslustige werden biesdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berskaufs zu vernehmen, ihre Gehote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Beitdietenden, wenn keine gesestliche Annände einereien, erfolgen wird, In diesem Termine wird der zur Derrschaft Königsberg gehörige Forst zugleich mit ausgedoten werden, auf beyde Kealitäten aber muß, auf jede dessonders gedoten werden. Die aufgenommene Taxe kanz in der Regts Aratur des Ober Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug, Ober , gandesgericht pon Schlessen. Erfer Cenat.

2273. Euben den 18. Juli 1834. Die unter Ro. 6. zu Braunau belegene, prisgerichtlich auf 721 Rible. 10 fgr. tartree, jum Nachtasse des versiordenen Barnsammier Gottfried Deutschmann geberige Freigdernerstelle, soff auf Antrag der Erben, im Wege der Subhastation, und zwar in dem peremtorischen Licitationstermine den 4ten November e. Bormittags um 9 libr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Braunau an den Meistbietenden verfaust werden. Die Kaufse bedingungen werden im Termine selbst entworfen werben, und der lette Opposethetenschen, so wie die Tape find in der Negistratur des Gerichts einzusehen. Das Gerichtsamt Braunau.

Reaufe, Justit.
950. Reiffe ben 10. Mar; 1834: Auf den Antrag eines Realgiaubigers im Wege der Specution soll die im Reiffer Kreife helegene, und wie die in unsern Parthetenzimmer zur Einsicht aushängende Tape nachweiset, unterm 37. Janut 1834. auf 2864 Athir. abgeschäpte Besitzung, das Baad Deinrichebrunn genannt, neoft Zubehor, im Wege ber nothwendigen Gubastation verfaust werben. Alle bent, und zahlungsfähige Kausinstige werben daber hierdurch aufgesorbert und eingelaben, in den hierzu angesehren Terminen:

Den 5. Juni D. 3., ben 7ten Auguft b. 3.,

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

den 7 October d. J. jedesmal Vormitrags to Uhr vor bem herrn Jusigrath Schuberth in unserm Partheienzimmer hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, thre Gebote zu Protoccil zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in sofern eine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Meist, und Bestbietens den erfolgen werde.

Ronigl. Preug. Fürftenthume Gericht.

1919. Ech weibnis den 2offen Juni 1834. Nachdem das dem Melchior Pechmann zugehörige sub Mro. 1 ju Kallendorf belegene, auf 133 Mthlr. 27 fgr. 6 pf. gewürdigte Auenhaus auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der Execution sub hasta gestellt, und dessen öffentlichen Berkauf ein peremtorischer Bietungstermin auf

den II. Detober c. a.

in loco Burben anberaumt worden ift, fo laben wir befig. und jaflungsfahige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerfen ein, daß die Sare und ber lette Spoothefenschein in ber Regiftratur des unterzeichneten Gerichts ju jeder ichichten Beit eingefeben werben fann.

Das Graftic von der Golfice Gerichtsamt ber herricaft Burben.

1869 Reiners den 17ten Juni 1834. Bum anderweltigen nothwendigen Berfaufe Des auf 655 Rth. 16 Sgr. 6 Pf. abgeschäften Schmidt Jos. Schaars fchen hauses Ro. 19. zu Lewin, fieht ein einziger Bietungsternin auf

auf bem Ratbhaufe gu temin an. Die Zare und ber nenfte Soppothekeuschein tonnen in unferer Registratur eingefeb n werben.

Ronigl. Preug, Land und Stadtgericht.

Bonisco.

#### Subhastation und Edictal : Citationen.

9546. Wohlau den 15ten Augnst 1834. Auf Antrag der Erben bes zu Groffen verstorbenen Erbicholtistein Besitzers Janan Bittner joll das zum Nachlas gehörige, sub Nro. 6. des Sypothekenbuches verzeichnete, zu Groffen belegene, gerichtlich auf 1570 Ath. 20 Sgr. gewürdigte Bauergut an den Meistbietenden in dem auf den 3. December b. J. Bormittags 19 Uhr vor dem Herrn Referendarius Augustin allbier auberaumten Licitations. Termine diffentlich vertauft werden. Die Tare und der neueste Hoppothekenschein konnen in unierer Registratur eingesehen werden, die Kaufsbedingungen werden im Ters wine bekanut gemacht.

Bugleich werden die unbefannten Realpratenbenten zu vbigem Termine vors geladen, um ihre vermeintlichen Unsprüche anzumelben und anzugeben, widrigens falls die Lusbleibenden mit ihren etwanigen Unsprüchen auf das Grundstud preselubirt, und ihnen besbalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuf. Band und Stadtgericht.

2837. Bauerwiß ben 13. Juni 1834. Mif ben Antrag zweier Realglaus biner

biger soll die ben Bürger Anton und Anna Proskeschen Cheleuten zu Raticon gebörige, daselbst sub Ro. 82. gelegene, und aus einem nicht auszehauten massiven Wohnhause mit Stallungen, Hofraum, Scheuern, Schützl von, Brachbaus, Garten, I Huben Acker, Weiselen und Raliberg bestehenden Pesseis on, welche den 12. d. M. gerichtlich auf 4532 Athl. 4 Sgr. gewürdigt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation disentlich verkauft werden. Hierzu haben wir einen euischeitenden Bietungstermin auf

den 2. Oktober c. Bormittags 10 Uhr in unserem Geschäftszimmer zu Katscher angesetzt. Die Tare und der neuste Hopppetherenschein können in unserem hiesigen Geschäftszimmer jederzeit während ten Amtosiunten eingesehen werden. Hierzu werden auch zugleich alle diesenigen, welche einen Kealanspruch an die sub hasta gestellte Possession zu haben vermeismen, insbesonderer

1) Franz Neuber modo Ignat Beif, welcher laut Obligation vom 6. Juli

1785. 1133. Rth. 10 Ggr.,

3) Anton Breuer von Echn Langenau, welchem 160 Reblr. lant Obligation vom 6. Inni 1788. gebühren; und

3) Die Depositalfaffe gu Raticher, fur welche laut Inftrument vom 23. Juli

1804. 160 Rith. eingetragen find,

oder beren Coffionarien refp. Erben, zu dem anberaumten Termine mit bem Be-

,, daß die Ausbieibenden mit ihren etwanigen Anfpruchen werden precludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlege werden wird."

Ronigt. Gericht der Stadte Bauerwit und Raticher.

1914. Aloster Lauban den 15. December 1833. Bon dem unterzeichner ten Stifte Berichtsamte zu Rloster Lauban wird auf den Antrag des Gartner Earl Tiebe von Haugsdorf, die seit dem Jahre 1807. ungestört von ihm besessen unter No. 53. daselbst gelegene Gartnerstelle, welche er aus dem Gottlod Schnidtsschen Nachlasse für 500 Athler. erstanden haben will, das Erwerds Instrument aber nicht beschaffen kann, ausgeboten, und werden alle diesenigen, welche and die genannte Gartnerstelle Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgetordert, diesen ihren Anspruch in dem zu dessen Angabe angesetzten peremtorischen Termine den 7. October c. Bormittags um 10 Uhr

an bienger Gerichtsamtsstelle in Verson, oder durch genugsam intormirte und legio timitte Mandatarium ad protocollum anzumeiven und zu bescheinigen, sobann aber das Beitere zu gewärtigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Real Ansprüchen auf das Grundstück pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stiuschweigen auferlegt, nach beichritener Rechtstraft des Praclusions Uriels

auch der Besitzitel für den Carl Tiege berichtigt werden.

Das Stifte Gerichtsamt.

937. Breslau den 7ten Marg 1834. Das auf dem Stadtgute vor dem Mifolaithore Rro. 1. des Sppothefenbuchs, neue Aro. 4. belegene Saus, dens Polihandler Johann Guttlied. Sonn er geborig, foll im Bege der nortwendis

gen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialien. Werthe 3686 Athir. 18 fgr. 6 pf., nach dem Rusgungsertrage ju 5 pro Cent aber 2760 Rib. 20 fgr., und nach dem Durchschnitts.
werthe 3223 Athir. 19 fgr. 3 pf. Die Bietnnge-Termine stehen:
am 13. Juni c. Bormittags 10 Ubr,

am 13. Juni c. Bormittags 10 Uhr, und ber lette am 15. August c. Bormittags 10 Uhr, und ber lette am 16. October c. Bormittags 10 Uhr

vor bem Hern Jufigrathe Granig im Parthetenzimmer Ro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besthfähige Ranflustige werben hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ibre Gebote zum Protocoll zu erklaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Besthetenden, wenn keine gesehlichen Anstände einreten, ersolgen wird. Zugleich wird der setzum Aufentbalte nach undefannte Maurergeselle Carl Joseph Edristoph Friedrich zu gedachtem peremtorischen Termine hiermit vorgeladen, unter der Warnung, daß bei seinem Ausbleiben der Zuschlag italt sinden, und die köschung der sammtlichen eingetragenen Forderungen nach Erlegung des Kausschläsinge erfolgen wird, und zwar der leer ausgehenden ohne Produktion der Instrumente. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtssätte eingesehen werden.

Edictal Citation en.

1796. Breslau den 22sten Mai 1834. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichte werden auf den Antrag des Nachlaß: Eurators des am gten Januar 1829. zu Ottmachau verft. Flöß: Inspectors Friedrich August Kretschmer die unbefannten Erben desselben hierdurch aufgefordere, sich vor oder spätestens in dem auf

den 13. September d. J. Vormittags um to Ubr vor dem herrn Ober Landesgerichts Mieffor Bachler angesetzen Termine im Partheienzimmer des hiefigen Ober-Landesgerichts zu melden, und ihre Unfprus che geltend zu machen, unter der Warnung, daß Falls sich außer den bisher ges meldeten Erbes. Pratendenten, namentlich:

1) der Johanne Friedericke Alexandrine Amalle verehlichte Dbriff . Lieutenant von Muller geborne Bone in Berlin;

2) der perchl. Mugufte von Stenge in Stoberau;

3) den Gefchwistern Albert, Emma Bawers, und Anton Lobowsty gu Ralifc;

4) dem Bombardier Abalbert Friedrich Aretichmer in Glat;

Miemand melden sollte, den Ersteren nach vorgängiger Legitimation der Rachlaß aut freien Disposition verobsolgt, und die nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldenden naberu, oder gleich naben Erben alle ibre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungselegung noch Ersat der gehobenen Rugungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdenn noch von der Erbschaft vorhanden, zu begnüs gen perbunden sein sollen. Zugleich werden:

a. ber Greng-Inspector George Rretfchmer gu Franffartb a. D., und b. Der Dberforfter Friedrich Daniel Bretichmer bei Sannau, Bruter tes Definicit, ober teren Erben, gur Mahrnehmung ihrer Berechtsame in bem anfer benden Termine unter ber ermabnten Bermarnung bierdurch gleichfalls vorgelaben. Ronigl. Breuf. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Erfter Genat. 2384. Frankfurth a. b. D. Den 28. Juli 1834. Die unvereblichte Chars lotte Friederide fom ann hat mit bem Bormunde ibres Rintes eine Entichde Digunges und Mimentenflage wider den Sandlungebiener Ernft Deurer anges ftellt, und mir haben auf ben Untrag Der Ridger Diejenigen 2000 Rtb. mit Are reft belegt, welche ber Sandlungsbiener Ernft Meurer als Erbtheil feines verftore benen Dufels bes Raufmanus Roth ju fordern und ber Raufmann Beticher hies felbft gu gablen gebabt bat.

Bur Rechtfertigung bee Arrefies und jur Inftruttion ber Sauptfache haben

mir nunmehr einen Termin auf

den 5. December To Ubr

por dem Jufig : Rath Jordan angefest, mogu wir den Beklagten, beffen jegiger Aufenthalt unbefannt ift, hierdurch porladen. Wenn der Beflagte barin meder in Derfon erfcheint, noch fich burch einen geborig legitimfrten und guldpigen Bevollmachtigten vertreten laft, fo wird berfelbe ber in der Rlage enthaltenen Thats fachen fur geftandig erachter, und es wird was danach Rechtens ift, erfannt mer-Ronigl. Preug. Land = und Stadtericht.

1892 Brestan ben II. Junt 1834. Auf ben Untrag bes Ronigi. Fiscus wird ber ausgetretene Kantonift, Farbergefelle Ernft Beinrich Dathe aus Freis burg, Schweidniger Rreifes, welcher fic ans feiner Deimath obne Erlaubnig entfernt, und feit bem Jahre 1828. bei ben Canton Revifionen nicht geftellt bat, jur Rudtebr binnen 12 Bochen in Die Konigl. Preuf, ganbe bierdurch aufge: forbert. Bu feiner Berantwortung hierüber ift ein Termin auf

ben 16. Oftober b. J. Bormittags um 10 Ubr por dem Ober . gandesgerichte. Uffeffor frn. Reumann im Partheienzimmer Des Dber . Landesgerichts anberaumt worden , worzu berfelbe bierburch vorgelaben wird. Colle Provocat in Diefem Germine fich nicht melden, fo wird angenome men werben, bag er ausgetreten fet, um fich bem Rriegsbienft ju entzieben. und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch tunftig thm etwa aufallenden Bermogens erfannt werden. g.)

Ronial. Preug. Dber . Bandesgericht von Schleffen. Eriter Genat.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

Rubn.

2365. Striegan ben 4ten August 1834. Der hiefige Gaffwirth Morth Solochow und reffen Chefrau Friedericte geb. Schenkelowety vermit, gemefene Lowenthal haben vor ihrer vollzogenen ehelichen Berdindung die Gutergemeinschaft mit einander faut Berhandlung vom iften v. DR. ansgeichloffen, welches ihrem Autrage gemaß, bierdurch befannt gemacht wirb.

Das Ronigl. Land . und Stabtgericht.

## Beplage

#### No XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. September 1834.

Subhastation und Edictal Citation.

3488. Renftadt ben 21. Juli 1834. Der von der Unna Rofina Brobforb geb. Lorect auf herrichaftlichen Angergrunde erdante zu Langebrücke, Reuftadter Rreifes gelegene, nach der dorfgerichtlichen Tare, welche in unferer Registratur eingesehen werden kann, auf 60 Kthlr. geschäfte lautemtale Sanglerselle soll im Wege der freiwilligen Subbasiation unter den bei den Aleren ersichtlichen Bedingungen öffenelich an den Meistbietenden verfauft werden. Den peremtorischen Beteiningstremin haben wir auf

den 8. December d. J. Nach misttags um 2 Uhr auf dem Schloffe zu Wiese angesett, und laden wir hiermit nicht nur besits und sahlungssähige Raustebhaber zur Abgabe ihrer Gebote, sondern auch alle diesenigen vor, welche einen dinglichen Anipruch zu haben glauben, nut dem Beisisgen, daß, wenn sie ihre Rechte nicht geltend machen, sie damit pracludirt, und

thnen Deshalb ein ewiges Stiffdweigen auferlegt merten wird. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

Edictal : Ettattonen.

1947. Brestau ven 6. Junt 1834. Auf den Antrag des König. Fischen wird der ausgetretene Kantonist, Schubmachergeselle Johann Gottleb Kliem aus Klieschau, Steinaner Kreises, welcher sich aus seiner Heimath ohne Erstaubnis entfernt, und seit dem Jahre 1827. dei ben Canton: Revisionen nicht bestellt bat, zur Rücktehr binnen drei Monaten in die Königt. Preuß. Lande bierdurch ausgefordert. Es ist zugleich zu seiner Verantwortung hierüber ein Lewin auf den 3. October d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober. Landesgerichts Rath Herrn von Wassenberg im Parthetensimmer vest Ober. Landesgerichts anderaumt worden, wozu derselbe bierourch vorz geladen wird. Sollte Provokat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmat schristlich melden, so wird angenemmen werden, daß er ausgetrez ten set), um sich dem Kriegsbeienste zu entziehen, und auf Consideation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermögens erkannt werden.

Königl. Preuß. Ober: Landesgericht von Schleften.
Erfter Senat
272. Dels den 24. Decomber 1833. Rachbon ber Züchnergeselle Wilhelm Grund

Beun o unterm 3offen Dap 1833. ju Bernftadt, ohne hinterlaffung befannter

Erben verftorben, fo baben wir einen Termin auf

Den 13. December 1834. Bormittags um 9 Uhr por unferm Deputirten herrn Kammerrath Thalbe m in dem Fürsteuthumsges richts local zu Dels anberaumt, zu weichem wir bierourch die unbefannten Eroben des Grund, fo wie deren Erben und Erbnehmer vorgesaden. Sollte in dem anbernumten Termine Riemand erscheinen, so wird der Grundsche Nachlaß als gin herrenioses Gut dem Ronigl. Kiscus zugeschlagen werden.

Berjogl. Braunfcmeig . D. igiches Füritenthunisgericht.

712. Mathenow ben 17. Kebruar 1854. 2m 21. October 1831. ift biefelbst bie unreseht. Juliane Charlotte Christiane Dehrendt, einzige Sochter bes verstors benen Rectors, Johann George Bebrendt und besten gleichfalls verstorbenen Chefrau, Johanne Corhie Dorothea Lossbagen mit hinterlassung einigen Bermogens und eines unidrmlichen Testaments verstorben. Da die Erben mutterlicher Seits der Erbschaft enisigt, und die vermuthlichen nächsten Erben vaterlicher Seits der Erbschaft enisigt, und die vermuthlichen nächsten Erben vaterlicher Getofich, der ergangenen Ausserderung ungeachtet nicht legitimitt haben, so fordern wird auf Autrag des Eurators der Nachlassmasse alle undekannten Erben nebst ihren Erben oder nächsten Berwandten hierdurch auf, sich binnen 9 Monasun, und spätestens in dem auf

Den 20. December c. Bormittags 10Ubr anberaumten peremtorischen Termine auf bem biefigen Gerichts Locale entweder in Berson ober durch einen julagigen Bevollmächtigten, ihr Erbrecht gehörig nach zuweisen; unterlaffenden Falls aber ju gewärtigen, daß den Legatarien die Legate ausgeantworter, und das übrige Bermogen als berrenloses Gut dem Koniglichen

Riscus jugefprochen werden mirb.

Ranigl. Preug. Stadtgericht.

2330. Schweiduts den 16. Jult 1834. Alle biejenigen, welche an nach flebende verloren gegangene Sppctoeten. Inftrumente ;

1) Des Depofiti in Kanicen, vom goften Februar 1821. eingetragen Folio

8. bafolbft uber 25 Ribir.;

2) des Depositi in Rantchen vom titen Man 1815. eingetragen Folio 2. dafeibst über 37 Reblr 18 fgr.;

3) Des Depositi in Ranichen vom goften Mary 1816 eingetragen Folio 9.

Dafeibft über 17 Rtblr. 13 fgr.;

4) des Deposit in Kantchen vom aten Februar 1827. eingetragen Folio 26 bafelbft über 20 Ribir.;

5) Des weil. Schaffer Thiem vom gten Juni 1814. eingetragen Polio 9. in Rantchen, über 25 Mtbl.,

dus irgend einem Rechtsgrunde Aufpruch ju haben vermeinen, werden biets burch aufgefordert, fich damit binnen 3 Monaten, ipateftens aber in termino ben 8. November um 10 Ubr

auf bem berifchaftlichen Schloffe ju Rantden ju melben, midrigenfalls fle prascindirt, und ihnen ein ewiges Etillichmeigen auferlegt merben wird.

Das Freiherr von Zedlig Rantchener Gerichtsamt.

2027. Moblau ben 24sten Juni 1834. Der Gartnerschn Jehann Carl Multer aus Dembsen, welcher im Jahre 1820. in den Diensten eines herru Burchbofer gestanden, und im Jahre 1821. von Rom aus seinen hiesigen Bers wandten die lettere Nachricht über sein Leben gegeben bat, so wie desten etwa mitchelassen unbekannte Erben und Erbnebmer werden hiermit auf Untrag der grichmister bes Multer aufgeserdert und resp. vorgetaten, innerhalb neun Mornate, statestens aber in bem auf

den 8. Mai 1835. Bormiftags 11 Uhr vor dem hrn. Land : und Stadtgerichts Up por Goppart allbier angefesten Bermine sich schriftlich oder personlich zu melben, und die weitere Unweisung zu erwarten, widtigenfalls der Johann Miller sur todt erklart, und sein allbier zutuckgelassenes Vermögen seinen als nachsten legitimitenden Berwandten zugesprochen werden wird.

Ronigt Preug. Land, und Stadigericht.

Aufgebot verlorner sppotheten Infirmmente.

1943. Sprottau ben 25. Juni 1834. Auf der ju Mittel: Giednannsdorf sult No. 76. tes Orts, und No. 10. des Oppothetenduchs gelegenen, den Cheis sieden Robert fioph Edert ichen Erben gehörigen Freidauernahrung find sub Rubr. III. Ro. 1. für den verflorbenen Amistath Reumann in Wartenderg 2000 Mint. zu 4½ pC. Binfen eingetragen, und haben über diese Post zwar die Umistath Reumannicen Erben guttirt, das Instrument darüber vom 1. Juni 1802. ift aber verloren gegangen.

Auf Antrag ber Edertichen Erben laden wir nun die undefannten Eigenthus mer diefes verlornen Jufiruments, fo wie ihre erwanigen Erben oder Ceffionarien, Pland, oder Briefingaber, oder die foull in die Rechte ber ursprünglichen Eigensthumer getreten find, hierdurch vor, fich binnen brei Monacen, oder ipa-

teffens in bem auf .

den 9. Detober b. 3. Radmittags um 3 libr

ber vor und anberaumten Termine fich einzufinden, bab Inftrument vorzulegen, ihre Eigenthumsrechte geltend zu machen, wogegen, wenn fich bis babin und in dem Termine felbst Miemand melbet, die veriorne Supothet über 2000 Athler aworriftet, und die Post im Supothekenduche geloicht werden wird.
Das Gerichtsamt ber Nieber Jaucher Guter,

2547. Liegnig den 23sten August 1834. Auf ber in Mittel-Ruftern aub Mo. 70. gelegenen Freistelle und Schmiede des Johann Friedrich Maßter, sind loco 4. 49 Athlir. 3 Sgr. 10 Pf. fur den Raufmann Andreas Friedrich Daßter in Liegtig im Hyppothekenbuche eingetragen, worüber ein Inkrument vom 27sten August 1829. ermirt, was aber virloren gegangen sein joll. Daber werden Alle weine als Cossionarien oder aus irgend einem andern Grunde an dieses Kapital und Insprument Ansprüche haben, aufgefordert, dieselben auf

ben 2. December d. J. Bormittags to Uhr por tem unterzeichneten Gerichtsamte bier in Liegnis (Copigaffe im Raufmann Pragericten Saufe) anzumelden, widrigenfalls fie damit für immer prdeludirt werden, das verlorne Instrument für erloschen erklart, und ein neues ausgesetze tigt werden wird.

Das Berichtsamt, von Dber . und Mittel:Ruftern.

1861. Brantenftein ben 2ten Dai 1834. Folgende verloreen Sopothefen . Inftrumente, refp. beren Inhaber, werden hierdurch auf Un. trag ber bagu befugien Intereffenten aufgeboten:

1) die Inhaber des Sypotheten = Inftruments vom roten Geptember 1786. über 40 Rthir., fur bie Unton Bengleriche Guratel gu Frankenftein, auf bem Grundftud Do. 51. ju Babel haftend;

. Die Inhaber bes fur die Schneiderschen Pupiffen auf bem ehmals Rirdnerschen Saufe Ro. 67. bes alten und Rro 57. bes neuen Sypothefenbuchs von hier, haftenden Sypothefen : Inftruments bom 30. December 1768. uber 50 Rth.;

3) bas unterm 24. December 1789. von bem Befiger bes Saufes Rro. 224. bes alten und Rro. 198. bes neuen oppothefenbuchs bon hier, Ramens Joseph Rahlert, fur den Adjutanten und Ges conde : Lieutnant von Ofterwich im v. hagenschen Regiment ausgestellte Sypothefen : Inftrument über 50 Rth. oder deffen Inhabet;

4) Der fatt Infirument über 400 Rthl. fur Die Johanne Charlotte Friederife Ritter geborne Grundmann expedirte Rauf : Contrace um das Stadthaus Mrp. 61, des alten und Rro. 51. des neuen Spothekenbuchs von hier, vom 22. Mai 1797., auf deffen Grund ex Decreto vom 9. Marg 1798. die Eintragung ber Schuld von " 400 Rth. erfoigt, ober bie Inhaber biefes Dofuments;

5) bas Sypothefen Juftrument, rejp. Gibjonderungs Reces vom 24ften October 1781. nebft Recognition vom 20 Mary 1782., wonach :

a. fur ben Joseph Rathsmann ale vaterliches Erbtheil

300 fleine Mart, und als Musstattungsgelber 100 b. fur den Augustin Rathemann ale paterlis des Erbthei 300 und als Ausstattung . . . 100 c, fur ben Cafpar Rathemann ale vaterliches Grbtheil 300 und als Ausstattung

100 fleine Matt auf bas Bauergut No. 8a. und b. gn Frankenberg, fleinen Untheils intabulirt worden;

6) bas auf dem Rafchdorfichen Saufe Ro. 21, des neuen und Ro. 19. Des alten Sypothefenbuche von Silberberg, fur den Premier-Lieute mant haad ex Decreto vom 16. Februar 1804, eingetragene Ra-

pital und refp. Inftrument über 100 Rth ;

7) das für die Frau Spirdicus Grögor auf dem Stadthause Mo. 10t. des alten und Mo. 106. des neuen Hypothekenbuchs von Silbers berg, ex Decreto vom 1. Februar 1802. eingetragene Hypothes ken-Instrument über 100 Rth.;

1 8) die Inhaber des Hopotheken. Instruments vom 12 Januar 1752., so wie das Instrument, welches für die Rosina Menzel über 80 Rth. auf das Vorstadthaus No. 538. des alten und No 96. des neuen Hopothekenbuchs von Frankenstein expedirt und eingestragen worden:

9) das für die Geschwister Heiland, Carl und Wilhelmine, über ein Geschenk ihres Onkels, des Canonicus Paul zu Oppeln, per 400 Rth. unterm 7 Juni 1816 ausgestellte und ex Decreto vom 8 Juni 1816. auf das Stadthaus Ro. 102. hierselbst eingetras

gene Sypotheken . Instrument;

ton Weber auf das Stadthaus No. 48. des atten und Ro. 38. des neuen Hypothekenbuchs von Frankenstein ausgestellte, ex Decreto vom 20. December 1775. intabulirte Hypotheken: Instrusment über 109 Rth. 20 Sgr. 3 Pf., und dessen Eigenthumerne

11) das unterm 2 August 1804. von Gottstied Emanuel Sturm an den Königl. Mühlen Inspector Heinrich Siegismund Schulze auf sein Haus Aro. 95. zu Silberberg ausgestellte, ex Decreto den 2 August 1804. intabulirte Hypotheken, Justrument über 300 Ath und beffen Inhaber;

12) bas auf dem Bauergute Rro. 43. zu Schönwalde haftenbe, uns term 14. Juli 1778. für den Joseph Bogel intabulirte, und am 24 Januar 1791. an den Bauer Franz Jaschke cedirte Hypos

theten . Inftrument über 80 Rth.;

13) das ex obligatione des Meldior Meißner b. b. 19. Juni 1786. für das ehemalige Stift zu Heinrichau ausgefertigte, auf dem Bauergute Nro. 43. zu Schonwalde haftende Instrument über

14) bas ex obligatione bes Melchior Meißner b. b. 15. Mai 1788, für bas Stift heinrichau auf bem Bauergute Ro. 43. zu Schons malbe haftenbe und expedirte Hypotheken Instrument über 24 Rth.;

15)

15) tas am 16ten Januar 1789 für die Carl Herrmaunsche Curatel ausgestelte, am 4ten Juni 1793. an die Placedersche Fundation bei der Stadt-Pfarrfirche ad St. Annam zu Frankenstein cedirte, auf dem Stadthause Nro. 373. des neuen und 409. des alten Hypothekenbuchs von Frankenstein haftende Hypotheken: Jufiru= ment über 100 Rth.;

16 bas auf bem Bauergute No. 19. zu Schonwalde Rubr. II. No. 1. für die Bauer Joseph Belgelichen Kinder über 45 Riblr. 20 fgr. Erbe- und Ausstatungsgelter haftende Instrument und beffen It haber;

27) bie mit zwei andern ichon geloschten Posten cumulatio auf bem Bauergute Nro. 19 zu Schonwalde, für die Moschnerschen Gueranden am ibten November 1774. ausgestellte Hopothek über 64 Rthle., und

Rablert auf das Stadthaus No. 28. ju Frankenstein intabulirte, am 5. Juli 1799. ber Franz Subnerschen Curatel cedirte Hypo-

theten Instrument über 78 Rth. 27 Ggr. 10 Pf.,

und Alle und Sede, welche an eins der vorstehend bezeichneten Instrumente als Eigenthumer, Coffionatien, Pfand: oder fonstige Briefsinhas ber Unspruch zu hab'n vermeinen, hierdurch aufgeserdert, sich binnen tret

Monaten, fpateftens aber in termino

ben 1 October 1834. Vormittags um 10 Uhr in unserem Partheienzimmer vor dem Königt. Ober Landesgerichte-Affessor Herrn Preste personlich oder durch legitimirte Mandatarien zu mels den und ihre Nechte geltend zu machen, widrigenfalls die bezeichneten verlornen Instrumente amortisirt, die unbekannten Pratendenten aber mit ihren Ansprüchen pracludirt, denselben ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und die Intabulata entweder geloscht, oder die Fertigung neuer Instrumente ersolgen wird.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

mühlenbau.

2396. Groß: Stehliß den is. August 1834. Der Müller Balentin Ius retfo aus Adamowis hleitgen Kreifes beabsichtigt eine neue oberschlägige Wassers Mabimible mit einem Gange auf seinem eigren Grund und Boben (Acamowiser Terrain) an dem sogenannten Grobler Bassergraben anzulegen, und wird siches nach S. 6. und S. 7. des Gesehes vom 28. October 1810, hierdurch öffentlich bes

Fannt gemacht, und jeber, welcher baben eine Befahrbung felner Rechte befutchtet, aufgefordere, Den Wideripruch binnen acht Mochen praduforider Grift bei bem unterzeichneten Uinte angubringen, widrigenfalls auf mater eingehende Ginfpruche nicht weiter geachtet, fondern die verlangte Candespolizeitiche Benchmigung ju Diefer Dublen Uniage bobern Drie nachgefucht werden wird. Conigl. Landrathliches Mimt.

Gerundene Sachen.

2548. Dele den 29. Juli 1834. Im Monat April ober Mai v. J. bat Die unvereblichte Dorothea gelbrig aus Wurtemberg, Delbiden Rreifes, an bem Edbaufe zwifden bem großen Martte und bem Dlucher Plate gu Brestau einen Multance Ring mit 3 Rauten (jede eine fleine Linfe groß) beffen gefpaltene Cchies nen an ben Seiten ein Studichen genarbt, und beffen in Gilber gefaßte Steine mit Rornern abgedecht find, gefunden.

Da bis jest der Berlierer Diejes auf 16 Riblr. gefchaften Ringes nicht aus. gemittele worden, fo werden alle biejenigen, melde Gigenibums-Unpruche an bies

fen Ring gu baben vermeinen, hierdurch aufgefortert, in tem auf Den 13. Oftober c. Bormittage um 11 Ubr

angesegten Termine auf bem gurftentbums Gericht por unferm Deputirten, Sen. Affoffor Rapier gu ericheinen, und ihre Unipruche an dem gunde nachzum ifen, widrigenfalls fie nach Ablauf Diefes Termins ihrer etmanigen Rechte verluftig ers Mat, und mit bem Buidlage nach den Gofeten verfahren merd n wird. Bergogl. Braunfdwig . Delbiches Rurftenthums : Gericht.

> Muctio 11 6

2524. Bredlan ben 16. Anguft 1833. Es foll eine Parthie alter, unbrauchs barer Ricten Des unterzeichneten Ronigl. Ctadtgerichts im Wege ber Auftion vers fauft werden. Dir baben daher biergu einen Errmin auf

den sten September c a. anseigen laffen, und laten baber Raufluftige ein, getachten Tages Bormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in bem Auftions Lotale Mantlergaffe Dro. 15. por dem Auftions . Mommiffarius o ren Dannig ja ericheinen, und ben Bufchlag bos erftandenen Matulatur, auch beffen Birabfolgung gegen baare Bezahlung des Meifigebots ju gewartigen. Wir bemerfen, daß unter den zu vertaufenden Acten fich einige Centner befinden, die nur gum Ginfapfen geeignet find, beren Anfauf baber nur ten Papier : Fabritanten, gegen die Berpflichtung Die Einframpfung verfelben gu bewirten, geffattet mird, auch daß endlich unter ben gu verlaufenden Papieren eine nicht unbedeutende Menge Pappdecfel befinds lich find. g.) Das Monigl. Stadtgericht. von Blantenfee.

2466. Brestan den 22. Muguft 1834 Bum Rachlaffe des in Ditaichin verftorbenen Pfarrers Burft gehört einiges Gilbergeratbe, Uhren, geiffliche Rleis Dung, Rajeln und Dalmatiquen, gegen 140 Stud Delgemalbe, und eine aus 929 Rummein theologifcher, philosophischer und anderer Werfe bestebende Bie blivebet. Diefe Gegenstande werden ben gten September b. 3. Bermittage von g und Nachmittags von 2 Uhr an, und tie folgenden Tage in der Fürstbiichoffis chen Residen; auf dem Dohme bierfelbit gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert werden. Rauftebhaber werden taber ergebenft eingeladen.

Bisthume : Capitular . Dicariatamte . Secretair in Auftr.

Subhastations . Patent.

2505. Arnsdorf den isten August 1834. Wir machen hierburch befanne, baß das sub Ro. 35. zu Krumbübet, Dirschberger Kreises, gelegene, auf 30 Ath. ohne Abzug der jährlich 4 Kiell is für. betragenden Abgaben laut ortsgerkatsicher Tape abgeschätze, dem Gottiried Pradler zugehörlige Reuhaus in termino

ben gren December 1834.

tm Wege der nothwendigen Sudtaftation öffentlich verkauft werben foll. Die Sape und ber neufte Copothekenschein find mahrend der Umteftunden in unserer Registratur einzuseben.

Das Porrimonial Gericht ber Sochgraft, von Marufchtafche Bertichafs

Alrustorf.

#### Edictal: Etation.

2501. Luben den 20sten August 1834. Nachdem der erhschaftliche Liquidas kiong: Projes über ten Rach'of der am i Gren Angust 1832, bierfeldst verfiorbenen verwitten. Diest eichtler Man geb. Erche heute verfügt worden ift, so werden des ven fammitiche Ganbiger hierduich offenisch vorgeladen, ihre Ansprüche au die Werlassenschafte maffe innerhalb 6 Mochen, längstens aber in dem auf

ben 12. Nevember d. J. Bormittags 10 Ubr

in dem lokale des unterzeichneten Gerichts austehenden Termine anzumelden, und Deren Nitchtigkeit nochzuweisen, unter ber Berwarnigung, das diejenigen Glaubiger, welche sich vor oder in dem anteraumten Termine nicht meto n, aller ihrer Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasponize, was nach Bestiedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen weiden sollen.

Ronigl. Land und Studigericht.

Erbschafts: Theilung.

2558. Glogan ben 20. August 1834. Die im abgefürzten Comurd. Berfahren fiber din Radlaft des bier verstorbenen pensionier gewesenen Rittimeisters vom Most ausgemtttelte und realisite Activ. Rasse, foll nunmehr unter die fich gemelodeten Raubtger vertheilt werden. In Gemäsheit g. 7. Sit. 30 Ehl. l. U. G. D. wird dieses biernitt eiwanigen bier noch und kannen Interessemen zur Wahrnehomung ihrer Rechte mit dem Bemerken dekannt gemacht, daß nach Ablauf von pier Wochen die Bertheilung unschloar erfolgen wird.

Ronigl. Preuf Dber = Canbeogericht von Bueberichlefien und ber laufit.

## Mittwoch den 3. September 1834.

# Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXVI.

# B'erer bpa'chtung.

2433. Die bei Nieder : Briebnig im Saganschen Kreife belegene, jum' Domainen . Amre Schonbrunn gehörige Baffer : Mahlmuhle nebft Zubehor foll im Bege ber öffentlichen Licitation vererbpachtet werden.

Diefe Muhlenbesitzung besteht:

- a. aus dem Muhlengebaude, welches zugleich die Wohnung bes Mullers enthalt, nebft dem Muhlenwerke;
- b: aus bem Mublengerinne nebft Baffermand;

c. aus dem Scheunengebaube; d. aus der großen Rreifchleufei.

Un Landereien werben ber Duble jugefegt und mit berfelben vererbpachtet:

zusammen 10 Morgen 176 D. R.

Der jahrliche Erhpacht: Kanon ift auf 30 Rthtr., und das Minimum bes Erbstandsgeldes, auf welches lettere die Gebote gerichtet werden, auf 60 Rthlr festgestellt Der Bietungstermin wird

am 16. September d. J. von Bormittags 9 Uhr an, auf dem Domainen 2mte Schönbrunn von dem dazu ernannten Kome missarius abgehalten werden. Es wird jedoch bemerkt, das nur solche Personen zum Gebote zugelassen werden können, welche entweder notorisch zahlungsfähig sind, oder sich über ihre Zahlungsfahigkeit bei dem Kommissarius gonügend ausweisen.

Reber, welcher ale Licitant auftritt, ift ferner gehalten, 50 Rth. baar ober auch in Schlefischen Pfandbriefen oder fonftigen Cours habenden Papies ren gur Giderheit bes Bebotes & Tage vor bem Bietungstermine bei ber Rreise Steuer . Raffe in Sagan ju deponiren, und hat fich barüber, baf foldes ge-

Schehen, burch bie Quittung ber gebachten Raffe auszuweifen.

Die nahern Bedingungen ber Wererpachtung konnen hier in unferer Rie nang : Regiffrotur, auf bem Landratblichen Umte zu Sagan und auf tem Doe mainenamte Schonbrunn bei bem Domainen : Dachter Rothenbach ju icher Schicklichen Beit eingefeben werben, welcher letterer angewiesen ift, Die au vererbpachtenden Realitaten nachzuweisen, und fonft hieruber die gewünschte Mustunft au ertheilen.

Liegnis ben 7ten August 1834. Ronigliche Regietung, Abtheilung ber direkten Steuern, Domainen und Forften.

#### Subhastations : Datente.

2540. Breslau ben 12. Auguft 1834. Bum nothwendigen Berfauf bes auf bem Carleplage Ro. 698 a. des Opporbefenbuche neue Ro. 6. belegene, jur Bas der Stephan Schrammiden Concurd : Daffe geborigen Saufes ift, ba in tem am zien Auguft c. angeffandenen peremtorifden Biefungetermine ein annehmliches Gebot nicht erfolgt, ein anderneitiger pereintorifcher Luitationstermia auf

den 19. Marg 1835. Vormitrags in Uhr por bem Beren Juftigrath Borowern angefett worden. Die gerichtliche Ture bom Sabre 1830. beträgt nach bem Materialienwerebe 7945 Ribir. 15 fat. 6 26. nach dem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber 12176 Ribir. 16 fgr. 8 pf., mitem nach bem Durchschnittswerthe 10,068 Ribir. 1 fgr. 1 pf. Bablunges und befite fabige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in biefem Termine ju erfcheinen, ibre Gebote ju Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, daß ber Bufchiag an ben Deift. und Befibicienben, wenn feine gefestichen Unffante einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Ansbange an ber Berichteflatte, ber Do. pothekenschein in der Realftratur eingejehn werden. D. Bebel.

Conial. Stadtgericht.

2582. Franken fie in ten 14. Muguft 1334. 3m Wege ber Erecution foll bas Rleifcher Gottfried Choppleriche Bohnbaus Rro. 116. ju Gilberberg, nach Dem Materialmerth auf 985 Athlr, 20 fgr., nach bem Rugungs . Ertrage auf 1288 Ribir. 20 fgr., und nach bem Durchiconitiewerth auf 1137 Ribir. 5 fgr. gerichtlich taritt, in termino

ben 13. December o. 3. Rad mittags um 3 Uhr

auf bem Rathbaufe gu Gifderberg an ben Beftbietenten verfauft werden. Dir laden tagu befig. und jablungejabige Raufluffige mit bem Bemerten ein, Daß Die Sare und ber neuefte Spoothefen fchein biefes Grundfiucks in unferer Regiftratur einaefiben merten tonnen, und bie Seffellung ber Raufsbedingungen im Licitas tiones emme erfolgen wird.

Ronigi, Band , und Stadtgericht.

2581. Frantenficin ben 12. Huguft 1834. Begen nicht erfüllter Raufsbedingungen foft das von dem Maurermeifter Bartfict erftandene, auf 640 Rthl. taxirte ehemals Maurermeifter Scholsiche Bobnhaus mit Garten Rro. 102. au

Gilberberg, ju termino

Den 25 December b. 3. Rachmittlags um 4 Uhr ouf dem Rathbaufe ju Gilberberg anderweit an den Befibietenden verfauft merben, worm wir befis und jablungsfabige Raufluflige einfacen. Gowohl Die Eige ale der neuche Dypothefenfchein Des ausgebotenen Grundfluck tounen in unferer Regifiratur eingeschen werben, Die Beffftellung ber Raufebedingungen aber erfolge im anftebenden Termine. Reffel.

Ronigl. Londs und Stadtgericht.

2516. Edmen; ben 26. Juli 1824. Die gu Grofinoffen, Munfterberger Rreifes sub Dro. 38. gelegene, orthgerichtlich auf 34 Rebir. 15 fgr. 8 pf. abges

schäfte, ber Caroline Petraich gehörige Saublerstelle, soil in termino ben 15. December D. J. Rach mittags um 3 Uhr auf dem herischaftichen Schlosse ju Wenignoffen im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werben, wohn wir jahlungstähte Rauflustige hiermit Das Major bon Beugeliche Gericht von Grog: und Wenignoffen. sinfaben.

2563. Maribor ben 13. Juli 1834. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber Bincent Burecjecfichen ju Echammermis, Rattiborer Rreifes sub Ro. 52. geligenen, auf 83 Rethir, gemurdigten Stellenbefigung ift ein anderweitiger Diesungstermin auf

Den 6. Derober 1834. Bormittage to Ubr in Schammerwis anberaumt worden, wogu wir Raufluftige vorladen. Die Tage und der neueffe

Opporhetenfchein tonnen in unferer Regiffratur eingefehen werben.

Das Berichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2562. Ratibor den 13. Juli 1834. Bum öffentlichen nothwendigen Bere Zauf ber zu Schammerwit, Mariborer Rreifes sul, Do. 7. gelegenen Unna Greuere ichen Bausterfelle, fagire auf 85 Rebir, haben wir einen anderweitigen Licitae tionstermin auf

den 6. October 1833. Borm fetags 10 Uhr in Schainmerwis anberaumt, moju wir Rauffuftige mit bem Bemerfen vorlaben, baß bie Taxe und der neuefte Sporthefenichein in unferer Regiftratur eingefeben merden tann.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammermis.

2561. Ratibor ben goffen Guni 1834. Die ju Schammenwis, Ratibore Rreifes aub Dro. 10. gelegene Marbes Burergectiche, auf so Ritbir, gewurdigte Bansterfielle nebft Sarten wird in bem anderweitigen Bretungstermine

ben 6. Detober 1834 Bormittags to Ubr

im Orte Schammerwis an ben Deifibiethenben offentlich verfauft , mogu Rauffne flige borgeladen werden. Die Taxe und Sprothefenichein des Grundfide fann in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2560. Ratibor ben 13. Juli 1834. Es ift jum offentlichen nothwendigen Bertauf Der in Schammerwis, Ratiborer Rreifes aub Siro. 5. gelegenen Tacob Stanjediden, auf 100 Rthl. taxirte Saubierfielle nebft Barten, ein nochmaliger Bietungstermin auf

ben 6. October 1834. Bormittags to Ubr im Drie Schammerwis anberaumt worden, wozu wir Raufluftige mit bem Bemerfen porladen, baß bie Sare und ber neuefte Sypothetenichein in unferer Regiftratur eingefeben merben gonnen. Das Gerichtsamt Rrangwis und Schmanowis

2518. Rloffer Lanban ben 22ften Juli 1834. Das Saus bes Florian Baum Ro. 592. ju Bennereborf, welches auf 35 Rtbir. tarirt worden, foll in Dem biergu auf

ben 30. December e Radmittags 2 Uhr an unferer Berichteffelle angef. Bten Licitatione. Termine im Bege ber nothwendigen Enbhaffation verfauft werden. Die Tare und ter neufte Dipothefenichein fonnen in ben gewöhnlichen Amesfirmten in unferer Regultratur eingefeben, und bie Raufsbedingungen merben im Licitations. Errmine befannt gemache werden. Das Sei'ts Berichtsamt. . . . Mofer.

2559. Glogau ben 12. August 1834 Die sub Ro. 49. ju Glogifchberf bei Glogau belegene, bem verflorbenen Jofeph Gezifers gebong gemefene freibaues lerfelle, welche nach ber gerichtlichen Sare auf 94 Rible, gemurbigt worden ift. foll offentlich bei fauft werden. Bir baben biergu einen Bietunge Cermin auf

ben 4. Oftober b. 3. Bormittags 11 Uhr bor unferm Deputirten, herrn Anjeffor gifder angefett, und es merben alle gablungefabige Raufluftige aufgefordert, in bem anderaumten Terinine entweder perfonlich ober burch geborig legitimirte Bewollmachtigte fich einzufinden, ibr Bebor abjugeben und ju gemartigen, bag in jofern nicht gefetliche Umfiande eine Ausnahme gulaffen, an den Deift. und Beftbierenten ber Bufchlag erfolgen wird. Die gerichtliche Sare und ber neufte Sypothetenfchein find auf dem biefigen gand: und Stadtgerichte einzufeben.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2564. Ratibor ben 30. Juni 1854. Bum öffentlichen nothwendigen Ber-Der ju Commermis, Ratiborer Rreifes, sub :Ro. 22. gelegenen Undres Rofffas fchen Saublerftelle, tariet auf 49 Rebir. baben wir einen anderweitigen Termin auf ben 6. October 1834. Bormistags 10 Uhr in Schammerwis anberaumt, wozu wir Raufluftige mit bem Bemerten vorlaben, baß Tare und Appotheleuschein in unserem Geichafts Rafale einzesehen werben fann. Das Gerichtsamt Kranowis und Schammerwits.

2426. Soomberg den 12. August 1834. Das Fiebigiche Daus nebst Gariten sub Ro. 109. hieselbst, magifiratualisch auf 46 Rible. 20 Sgr. garier, wird im Wege ber Erecution subhastirt. Wir haben baju einen Licitations. Termin auf

den 1. December c. Bormittags um 9 Uhr an biefiger Gerichteftatte anderaumt, wofelbft die Lare und der neufte Sppathes fenichen von Raufluftigen eingefehen werden konnen. Die nabern Kaufsbedinguns gen werden im Termine bekannt gemacht.

Ronigl. gand , und Stadtgericht.

2366. Ratibor ben 25. Juli 1834. Da auf den Antrag der Oberichtesischen Landichaft zur Fortsetzung der nothwendigen Subhastation des im Toster Rreise belegenen, im Jahre 1831. landschaftlich auf 19,321 Rehlt. 20 Sgr. 6 Bi. abgeschäften Kittergutes Bacharzowiß nehft Zubehör, weil in den vorigen Termis wen kein Licitant sich gemeidet hat, ein neuer Termin auf

anberaumt worden ift, so werden alle beste; und zahlungsfähige Raufluftige hiers burd aufgetordert, in diefem Termine Bormittags um to Ubr wor dem herrn Doerskandes Gertichts Uff for von Obten in unferm Geschätts-Gebäude hierjelbft zu ericheinen, die desonderen Bedingungen ber Subhaftation baselbst zu vernehmen, ihre Gedote zu Prototoll zu geben, und zu gewärtigen, das dem macht, in sofern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist. und Bestietenden ersolgen soll.

Ronigl. Preug. Dber Landesgenicht von Dberfchleften.

Sad.

2538. Gleiwis ben 10. August 1834. Das zu Erpanet sab Ro. 12. bes :leg ne, auf 300 Rich. gerichtlich gewürdigte Ginviertel Bauergut, foll in bem auf

in unserem Geschäfts Botale hierfelbst anstehenden peremiorischen Licitations. Termine metsibietend verfauft weiden, wilde Rauflustigen und Zahlungbiahigen mit dem Bemerten befannt gemacht wird, daß die Tare, der neuste hopothefensicht und die besonderen Raufodedingungen in unserer Registratur eingesehen werden fonnen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2583. Frankenfiein ben 14 August 1834. Auf Antrag eines Realglaus bigers wu das verbierine Joseph Rentwichsche, nach dem Material Werthe auf 449 Ribir., nach dem Rubungs Errenge auf 922 Ribir., und nach dem Durchsschnittswerthe auf 685 Ribir. 15 Sgr. taxirte Bobnhaus nebst Zubehor No 294. am Ende der Badegasse bierfelbst beiegen, in termino

ben 17. December b. 3. Rachmittage um 4 Ubr in unferem Barthetengimmer an den Befidietenben verfauft werden. Dagn laden mir benis . und gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerfen ein, dan Die Zar: und ber neufte Sapothetenfchein biejes Grundflutts in unferer Regniratur eingefes ben werden tonnen, die Raufebedimjungen aber erft im Termine feftaefiellt werden Ronigl. Land = und Stadtgericht. follen. 16. 14. 16. 18. 20 E 18. 20. 16.

2580, Frankenftein ben iffen August 1834. Erbtheilungebalber fon bad jum Unton Langerichen Dachlaffe gehorige, auf 92 Ribir. 10 Ggr. tagirte Daus

Mo. 47. 34 Berjogsmulde, biefigen Rreifes, in termino

Den 12. December D. J. Rachmittags um 4 Uhr in unferem Bartheiengimmer an ben Befibietenben verfauft merben. Indem mir beng, und gabfungefabige Raufluffige baju einladen, bemerten wir gnaleich, das Sare und Dopothefenichein in unferer Regiftratur eingeschen werben tonnen , Die Raufsbedingungen aber im anftebenden Cermine entworfen merben follen.

Ranigl. gande und Stadtgericht, Butter of the State of the state of

Messell ....

2120. Reiffe ten 7. Juli 1834. Es wird hiermit gur Offentlichen Rennts nifi gebracht, daß der Rreticham oub Dero. 17. gu Glafendorf, Grottfauer Rreis fes, welcher unt bem Rechte Brandtwein mit einem Topfe gu brennen und ause gutdenken, ingleichen gu backen, ju schlachten, die fleine Sandlung gu treiben. und bas Bier an alle vier Untbeile bes Dorfes fomohl zu fchroten und ansing ichenfen belieben, und in gwei Dbfi: oder Grafe: Berten, und gufammen in eilf Morgen 86 29t. Beld : teip. Enticadigunge : Uder befieht, in termino unico et peremtorios des de ser e en entre e construir e

Den britten Dovember 1834. Rachmittage 3 Ubr in Der Gerichtskanglei gur Bechau bei Reiffe im Bege ber Epefution meiftbiefend perfauft wird. Die Lave diefer Besitzung ift auf 2779 Dith. 5 Egr. ausgefaller und fann in bem Rreugerichen Gafthofe gu Gtafendorf, und bei dem unterzeiche neten Gerichtshalter, auch bei letterem der neufte Dopothefen : Schein eingesehere

Das Gerichtbamt der Gerrichaft Bechau. 

Rlosc.

580, Freiburg den 15. Februar 1334. Auf den Antrag zweier Geichmis ffer wird ber im Frubjahr 1805. von hier nach Stetten ausgewanderte, und feit bem Berbft ej. a. rericollene Edubniadergefelle Sigismund Gottlieb Panolo. geboren den 5. Mary 1786., fo wie deffen etwa garuckgelaffene Erben und Erbs nehmer hiermit vorgeladen, fich bei juis ichriftlich oder perfonlich fodteffens im den gien December t. 3. Bu melben, widrigenfalls berfelbe fin tod erffart, und fein Bermogen feinen fich. gemelbeten Erben ausgeantwortet merten wird.

Das Romatiche Stadtgericht.

1999. Tarnowit ben isten Juni 1834. Das hieroris sub Do. 281. bes

Hupothekeubuchs belegene, auf 623 Rell. gerichtlich taxirte massere Burgerbaus nebst Grenze und Grafegarten, zum Nachtalle des hierorts verstorbenen Bergs manns Christian Reuß gehörige, sell in termino unico et peremtorio

den Sten Detober b. J.
in bem hiefigen Stadtgerichtslokale offentlich an den Meuthbierenden verkauft wers
den, wozu bestig: und zablungöfichige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebate gigen
Gewärtigung bes Zuschlages für das Meist: und Bestigebot unter Vorbehalt der Einwilligung des vermundschaftlichen Gerichts in denzelben, mit dem Beistügen eingeladen werden, daß die dem hiesigen Pidelama beigehestete Taxe, so wie der neueste Hypothekenschen zu jeder Zeit während der Amtostunden in unserer Res gistratur eingeseben werden kann-

Das Studtgericht zu Tarnowig : 11 1111 d.

1874. Bohlau den 14. Juni 1834. Die sub No. 32. 3u Ransen, Steis nauer Kreifes, gelegene Klefertiche Freistelle, welche durfgerichtlich auf 323 Ribl. abgeschaft worden, foll auf

ben 27. September c. Bermittags it Ubr in Ranfen subhastirt werden, und ift die Laxe und der neueste Spporhekenschein tagtet in ber hiefigen Gerichteamts : Negistratur einzuschen.

Das Berichteamt Manfen.

1866. Pollwis ben 13. Juni 1834. Nachbem bie in Beutlan sub Ro. 7. bes Opportbefenbuchs belegene, bem Muller Carl Friedrich Rump elt gehörige, auf 10-4 Ribl. 9 Sgr. 6 Di. abgeschätzte Waffermulte, die Juderei-Muble gemannt, im Wege ber Execution von uns sub liusta gestellt worden, haben wir zum Verkaufe derseiben einen Bietungsternnn auf

den 27. September c. Bormittage um 9 Uhr im herrschaftlichen Schloffe zu Rlein. Gaffron anberaunt, was wir bierdurch mit bem Bemerken bekannt niechen, daß die autgenommene Taxe und der neufte Disporhekenschein sowohl im Gerichtefreischam zu Klein: Gaffron, als in unserer Res gistratur zur Einsicht bereit liegen.

Das Reichsgrafich von Schonaichide Gerichtsamt der Gaffroner

2003. Reisse ben zien Juni 1834. Es foll die sub Nro. 99. ju Borfens borf, Reisse Kreifes, belegene jogenannte Huttenmuhle mit einem Mahle und einem Spisgange, wezu 101 QR. Ackertand gebort, und welche auf 3012 Rth. 18 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewurdiget worden, im Wege der northwendigen Gube bastation vertauft werden, wozu ein Dietungstermin auf

in Borkendorf and raume worden ift. Die Taxe und der neufie hypothekenschein kounen sowohl in der Rangled des unterzeichneten Justiciarius in Neiste, als auch an der Gerichtestelle in Borkendorf, die Kaufsbedingungen aber an ersterem Orte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Borfendorf.

111 在111 年學

Hulich

1976. Rofen berg' Ben bien Juni 1834. Die ben Martin Dleynidichen au Groß : Borect belegene Freibauerfielle Dro. 34. auf 300 Ribit. gefchapt, mirb Den 23. Detober 1834. in termino au Groß . Bored jum offentlichen Berfauf gefielle. Die Sare tann jeder Beit bier und in Borect auf Meltung vorgelegt werden. Das Gerichtsamr Bored.

1901. Reich enbach ben 24. Dat 1834. Das dorfgerichtlich auf 200 Reb. abgeithatte Freihaus des Rattumbruckers Carl Bilb. Beinert Rro. 16. in Coos

bergrund, biefigen Rreifes, wird auf

Den 13. Detober 1834. Radmittage um 3 Ube auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Schobergrund in nothwendiger Subhaffatien meifibierend verfauft. Die Care und der neueite Spothetenfchein tonnen in une ferer Regiftratur und im Gericheffreifdam ju Schobergrund eingefeben, Die Raufe Bedingungen aber follen erft' im Tormine feligeftellt merben.

Das Patrimonial Gericht fur Schobergrund.

Ruppredt.

2247. Frantenfiein dem in Juli 1834. Das auf der Riedirgaffe biere felbit sub Dlo. 337. belenene, auf 1328 Rithir 16 Egr. 8 Pf. nach bein Rue nungertrage, auf 656 Reb. aber nach dem Materialwerthe tarirte Fleifder Une ton Bentichelide Bobibano, foll auf Uneringen eines Glaubigers in termino Den 3. Dovember c. a. Radmittags um 4 Ubr

in unferem Partheienzimmer an ben Befibietenden vertauft werden. Befite und nablungefabige Raufluftige lad it mir daber dagn mit bem Bemerten ein, baf Die gerichtliche Taxe in unferer Regiffratur eingesehen werden faun-Ronigl. Land. und Grabtgerid &

Subhastation und Edicial Citation.

1046, Birfcberg, ben 26: Juni 1834. In Der Rejubhaffatiene, Cache res sub Ro. 100: ju Elefhartmannsborf im Edonaufden Rreife gelegenen, jus Gerichtefdreiber Edart ichen Radlag und Concuremaffe geborigen, und auf 150 Rthl. abgefchagten Sofebaufes ficht em peremtoricher Bietungegermin auf. Den 3. Dftober e. Bormittags 11 Ubr

in ber Gerichtstanglen ju Liefharemanneborf an, wogu befige und gablungefabige Raufluftige mit bem Beifugen eingeladen werden, daß ber neufte Doporbe= Benichein und Die Raufsbedingungen bei bein Jufittiario eingef ben merben tons wen. Bugleich werden ber Auszingler David Rlofe, angebild aus Luwigeboif, fur welchen auf ben Grund eines im Edartiden Rachlaffe borg fundenen, aber nicht caffirten Sopotheken- Juffrmmente vom 28. Juli 1824 noch 200 Rtb. auf. Diefem Saufe radiciren, ober die Mojetten Erben und fonftigen Unfpruchsbereche tigte bierdurch aufgefordert, fich fpateftene in dem vorficbend angegebenen Zere mine zu melben, und ihre Reglaufprude an das Edarbritte Saus geltend zu machen, mibilgenfalls ne damit piacludirt werden follen,, und ihnen deshalb eim emiges. Stillschweigen auferlege merden wird

Das Greiberrie v. Berlist be Gerichtsamt von Tiefbartmanneborf.

## Beplage

Nro. XXXVI. Des Breslauscheen Intelligeng = Blattes.

vom 3. September 1834.

#### Edictal . Citationen.

2300. Breslau ben 13 Juli 1834. Der zeitige Besiser ter im Jahre 1611. von dem Bernhard von Waldau mit den Gutern Pramsen, Schwanowiß und Fruhnau errichteten, und im Jahre 1787. in ein Gelds Fidei Commiß verwandelten Fidei Commiß. Stiftung der Carl Bernhard von Waldau auf Lagiewnit hat auf dffentliche Vorladung aller unbekannten Unworter, Behufs ihrer Ausschließung mit allen ihren Unsprüchen auf das Fidei Commiß angetragen. Nach der Stiftungsurkunde soll das Fisdei Commiß jederzeit "in der Familie des Stifters und bei den mannlige, den ehelichen und von vier adelichen Uhnen gebornen Erben derer von Waldau verbleiben.

"Ge wird namentlich demgemäß zur Fidei Commiß-Fo'ge berufin: "der Wolf von Waldau auf Wittschutz und dessen mannliche ebe, "liche, von vier adelichen Ahnen geborne Descendenten, bei de-"ren Bersterben.

", die Bettern des Stifters aus dem Hause Klein-Rosen, und deren ", mannliche eheliche, von vier Uhnen gebornen Descendenten, und "wenn von den Bettern aus dem Hause Klein-Rosen keiner so mann"lichen Geschlechts beim Leben, die nachsten und altesten Bettern,
"so lange ein mannlicher Erbe von Waldern Geschlecht und Map"pens in Schlesien lebt, und da kein mannlicher Erbe mehr vors
"handen, die nachsten und altesten von vier Uhnen adelichen Ge"schlechts gebornen Freunde. so dem Stifter am nachsten vers
"wandt, von Waldan Geschlechts und Nappens.

Es werden demgemäß alle unbekannten Unwarter Behufs Anmeldung ihrer Anspruche an das Fidei-Commit hierdurch vorgeladen, in tem auf den 20. November d. I. Vormittags um 11 Uhr

vor tem herrn Ober-Landes Gerichts Affessor Ruprecht im Partheiens zimmer bes hiesigen Ober Landes Gerichts zu erscheinen, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit allen ihren etwanigen Anspruchen auf bas Fidei Sommis pracludirt werden sollen, und ihnen deshalb ein ewis ges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Dber : Landes : Gericht von Schlefien.

Erfter Senat.

Hunbrich.

Aufgebot verlorner Sypothefen - Infrumente.

2296. Herrnstadt ben 24. Juli 1834. Da das Sypotheken und Recogeitione : Instrument vom 7. November 1828. über die für den Willer Gottlied Baumgarten zu Lichopline auf dem Bauergute Nro. 13. zu Kamin Rubr. III. No. 2. haftenden 100 Athler verloren gegangen, so werden hiermit alle diesents gen, welche an dasselbe als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Unsprüche zu baben vermeinen, aufgesordert, solche in dem hierzu den 3. November d. 3. Bormittags 10 Uhr

su Ramin anberaumten Termine anzumelden und nadzumeifen, midrigenfalls bas Inftrument fur ungultig erklart, und auf Grund bes abzufaffenden Amortifa-

tione Urtife fur ben Glanbiger ein neues ausgefertigt merben wird.

Das Gerichtsamt von Ramin, Unlauff. 1739. Brestau ben 21. Dap 1834. Das Sppotheten: Inftrument über Die sub Rubr. III. Do. 14. und refp. Dro. It, auf ben in Der Graficaft Glas Delegenen Coritauer Gutern niedern Untheils, namfich Coritan, Raffenbam, Do. lengu, Burgmis und Echweng fur Das Dohm Capitel ad St. Sohannem gu Bres: lau, in Folge bes von dem Geheimen , Juftgrath Jobann Union Graten pod Daugwis ausgefielten Sould : und Supothefen . Jufrumente b. D. Dredlag ben 14. April 1813. und ju Folge Beringung pom 23 April :812. eingetragene Doft per 15173 Ribir. 8 gr. ift berforen gegangen, und bas Aufgebot allee berer befoloffen worden, welche als Eigenthumer, Ceffionarten, ober Erben Derfelben, Bfand . oder fonflige Briefe Inhaber Unfpriche babet ju baben vers meinen. Der Termin gur Unmeldung berfelben ficht am 26. Geptbr. d. 3. Bors mittags um to Ubr por dem Ober : fandesgerichtsratt Deren von Ballenberg fin Partheienzimmer Des Dber: Landesgerichte an. Wer fich in diejem Termine nicht meldet, wird mit feinen Anipruchen an die gedachte Poft und Das Dar. über ausgeneute ermabnte Sopoebefen . Inftrument ausgeichloffen, es wird ibm Damit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, und bas peripren aegangene Inftrument für amoreifirt erflare werben.

Ronigl. Preug. Dbers Landesgericht von Schleffen. Erfter Senat. gemme

Anspruche berechtigten von nachstehend bezeichneten Supotheken Kapitalien und Grundstuden sind unbekannt:

I. Berloren gegangene Sppotheten : Inftrumente.

1) über 212 Rth. ichlef. 12 Sgr. für den Unterofficier Schmiedel, vem 21. September 1797., auf der Beidemuhle bei Strehlen;

2) über 80 Rth. fur bas Rirchen : Merarium ju Rarichau, vom 26ften

Juli 1772, auf Ro. 44. zu Karichau;

3) über eine Caution von 100 Rthir. fur bas Regiment Garde du corps ju Berlin , vom 22. Februar 1804. , auf Ro. 18. ju Striege;

4) über 683 Rthl. 12 Ggr. für ben Rathmann und Juch Infpector Samuel Scholz, vom 28. August und 3. September 1809., auf dem Sause Ro. 56. hierselbft;

5) über 16 Rthir. 10 Ggr. für das Rothschloffer Umte : Deposito: rium vom 17. December 1794., auf Ro. 3. ju Steinkirche;

6) über 200 Rthir. fur Die hiefige Rammerei, auf Rro. 1. in der Münfterberger Borftadt hierfelbft, vom 1. Marg 1780.;

7) über 50 Rthir. fur das hiefige Sofpital, vom 29ften Rovember

1736., auf ben Saufern Do. 77. und 78. hierfelbft;

8) über 400 Rthir, fur den Inwohner Johann Gottlieb Dorn gu Striege, vom 11ten Mai und 28sten Juni 1820., auf Ro. 40. gu Strieges ...

9) über 8 Ribl. 20 Sgr. fur ben Frang Juft, vom 3often Muguft 1809. und 6. Februar 1811., auf No. 24. ju Birfenfretfcham.

II. Soppothefen Rapitalien, beren Inhaber unbekannt find. 1) 320 Rth. fur Die Bittme Rofina Secht, eingetragen vom 18ten Juli 1758., 560 Sthl. fur ben Brandtweinbrenner Johann George Schubert, 250 Rthlr. fur ben Pfarrer Bartmann ju Bo:

mischborf, sammtlich auf bem Saufe Ro 231. hierfelbft;

2) 50 Rthlr. fchief. fur Die Rufchelften Erben, laut Prototoll vom II. September 1751., auf Ro. 76. hierfelbft;

3) 700 Rthlr. fur Die Schubertiche Rinder , Curatel : Raffe in Bred: lau, laut Confens vom 15. Juli 1765., 240 Rth nebft einem ansehnlichen Ausfat für Die Rammerer Bungefchen Kinder erfter Che, laut Pertrag vom 6ten August 1748., eine protestatio de non alienando et non oppignorando fur Die verwittmete Rirchner, fammtlich auf bem Saufe Do. 64. hierfelbft;

4) 30 Rthl folef. aus ber Gottlieb Gleisbergichen Rundelfaffe gu Ratschwig unterm gten April 1801., erborgt auf Rro. 10. ju

Mittel . Arnsborf :

5) 14 Rth. 17 Ggr. & Pf. fur die elende und mitleidswurdige Unna Maria Brauerin, auf Nro. 57. in der Baffervorstadt hierselbst.

III. Die Regi = Pratenbenten

an das Seitens des Wenzel Merwart aus Suffinetz unterm igten September 1826. von dem Tuchmacher Goldner um 360 Rthlr. erfaufte Ackerstuck von 4 Schiffel Aussaat, auf dem fogenannten Probstmorgen zwischen dem Carl Kantaschen und Carl Katscherssschen Ackerstücke gelegen.

Alle diejenigen, welche an vorstehend ermahnte Justrumente, Rapis talien und Grundstucke als Eigenthumer, Erben, Coffionarien, oder sonst Real - oder andere Anspruche zu haben vermeinen, werden hierdurch auf-

gefordert, fich bamit fpateftene in bem auf

den 10. September c. Nachmittage 3 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichte Affessor hopff hierselbst in unsferem Partheienzimmer ansichenden Termine zu melden und ihre Gerechts same darzuthun, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an die bestreffenden Grundstücke werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillsschweigen auferlegt und die Löschung der betreffenden Kapitalien, so wie die Berichtigung des Besistitels des Merwartschen Ackerstücks wird verzanlaßt werden. Königl Preuß Land; und Stadtgericht.

# Angeige.

2584. Arnsborf, Görliger Rreifes, ben 28fen August 1834. Bel einene gestraften Diebe find ein Centrumbobrer, eine Percusionsstante und 2 zinnerne Rirchenlenchter, von welchen lettere jeder 7 Boll boch und mit einem Fabritzeichen welches aus 3 Wappen besiehet, und die Jabrzahl 1708. enthalt, verfeben ift, in Beschlag genommen worden. Jeder, welcher über die Entwendung i ner Gegene stände Auskunft zu geben vermag, wird aufgesordert, sie und burch eine Beharde oder unmittelbar zusommen zu laffen. Rosten werden hierdurch unter keinen Umpftänden veranlaßt. g.)

Das Gerichtsamt zu Groß - Rablich.

von, Miller.

#### Bormundichafts : Berlangerung.

2293. Reiners den 16. Juli 1834. Die Bormundschaft über den Benedife Bod ju Friedersdorf wird noch bis jum 15ten May 1836. verlangert, Sericesamt ber herrschaft Friedersdorf.

## Donnerstag ben 4. September 1834.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

### Betanntmachungen.

2591. Da mit dem letten December dieses Jahres die Pacht des Strafens dinigers oder der Schoor: Erde, welche auf dem Dungerplage vor dem Micolais Thore shnweit Siebenhuben abgeschlagen wird, zu Ende geht, so haben wir zu deren anderweitigen Verpachtung auf drei Jahre, vom iften Januar 1835. an, bis zum 31sten December 1837. einen Licitations-Termin auf den 30sten dies ses Monats angesetzt. Pachtluftige werden daher hierdurch eingeladen, sich an gedachtem Tage Vormitrags um it Uhr auf dem rathhäuslichen Fürsstensaase einzusinden, um ihr Gebot daselbst abzugeden. Die Pachtbedwgungen tonnen vom 8. dieses Monats an bei dem Rathhaus-Inspector Alug eingesehen werden.

Breslau den iffen Geptember 1834.

Bum Magistrat hiesiger haupt und Residengstadt verordnete Dber , Burgermeister, Burgermeister und Stadtrarbe.

2592. Da ultimo December bieses Jahres die Pacht der Schoor: Erde, welche hinter dem botanischen Garten abgeschlagen wird, zu Ende geht, so haben wir zu beren anderweitigen Berpachtung einen Licitations, Termin auf Den 26. September vieses Jahres angesett.

Pachtluftige werden des Endes hierdurch eingeladen, fich an gedachtem Tage auf bem rathbduslichen Fürstensale fru um 11 Uhr einzufinden, um ihr Ges bot daselbst abzugeben. Die Pachtbedingungen tonnen vom 6. Geptember an, bei dem Rathhaud-Inspector Rlug eingesehen werden.

Brestau ben 29ften August 1834.

Jum Magistrate biefiger Saupts und Refidengstadt veroronete Ober, Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

#### Subhaffations : Datente.

2595. Reichenbach ben 15. August 1834. Die jum Johann Gottfrieb' Geisterichen Rachlaffe gehörigen Freifiellen sub Do. 26. mit 4 Scheffel Uder und Gartel, und sub Do. 27. mit 34 Scheffel Ader und Gartel gu Dieder Mit: tel-Peilau, hiefigen Rreifes, mobon erftere auf 675 Riblr. 20 Sgr. und lettere auf 549 Mtblr. 10 Ggr. borfgerichtlich abgeschätt worden, sollen auf ben Untrag Der Erben in termino

ben 11. December 1834. Radmittags um 3 Ubr auf dem bereichaftlichen Schloffe gu Rieder-Mittel Perlau in freiwilliger Gubbas ffation meiftbietend verfauft merben. Der Buichlag fann jedoch erft nach einges bo ter Genehmigung des pormundichaftlichen Gerichts ber minorennen Miterben fowohl über bas Quantum des Meifigebots, als auch Die Bablung und übrigen Bedingungen erfolgen. Die Raufbedingungen follen im Termine felbft erft fofts gefiellt, die Zagen und die neuffen Sprothefenscheine aber tonnen in unjerer Regufratur und im Berichtefreischam ju Riebers Mittel- Deilau eingesehen merten. Das Patrimonial-Bericht fur Mieder Mittel Deilau.

Rupprecht.

2495. Liegnit ben 20. August 1834. Die auf 60 Rible. gerichtlich abge-Schabre Johann Gottlob Schubertiche Ungerhausterftelle Ro. 33. ju Rlein: Dans brif foll auf Untrag ber Schubertiden Bormundichaft

ben 24. November c. Nachmittage um 2 Uhr im Schloffe ju Rlein : Bandrif meiftbietend verlauft merben. Die Eare fann gu ieder Beit im Rretfcham gu Rlein : Bandrig, ber neufte Sppothefenfchein und Die Raufbedingungen aber tonnen alle Freitage beim Juftitiario eingefchen merden. Das Berichtsamt von Rlein : Wandrig.

2432. Liegnig ben 30ften Juli 1834. Bum offentlichen Berkaufe ber sub 9to. 694. und 705. bier belegenen Bleifchbante und Alder, welche auf 525 Rtb. gerichtlich abgeschatt worden, ift ein Termin auf

ben 29. November 1834. Bormittags 11 Uhr in unferm Gerichts lotale anberaumt worden. Die Zaren und bie neuften Spo pothekenscheine konnen in den gewöhnlichen Umtoftunden in unserer Progent Reals ftratur eingeseben merben.

Ronigt, Preuß. Land: und Stadtgericht.

2108. Lauban ben 12 Unguff 1834. Das unterzeichnete Gerichteamt bringt hiermit zur öffentlichen Renntnif, bag die in Belferedorf aub Do. 189. belegene, unterm 11. Auguft 1834. presgerichtlich auf 144 Rthlr. 20 far, tagirte Bauslere felle Der Saubler und Schneiber Mulleriden Erben im Bege ber nothwendigen Subbaffation offentlich vertaufe merben foll. Beffe und jahlungefabige Rauf. luftige werben bierdurch eingeladen , in bem jur Bicitation anberaumten Cermine ben in. December b. J. Bormittaas um to Ubr

th

in ber Gerichtsamts : Ranglen ju B ifersdorf ibre Gebofe abzugeben. Die Tope und der Sprothefenschein, so wie die A in bedingungen fonnen mahrend der ges sestieten Amesstunden in der Erpedition des unterzeichn ten Justifiarit in Lauban eingeseinen werden.

Das Gerichtsant von Weltersdorf. Ronigt, Jufit.

2574. Lauban den 2iffen August 1834. Das unterzeichnete Gerichtsamt bringt berwit zur öffentlichen Rennenis, daß die in der Schloszemeinde zu Langenols sub Ido. 178. gelegene, unterm 20. Juni 1834. ortsgerichtlich auf 90 Rib. tepitte Hauterfielle des Johann Gottlieb Feist im Woge der nothwendigen Subshafat on öffentlich verkanit werden soll. Beste und zahlungsfähige Kauflungs werden hierdurch eingeladen, in dem zur Littation anberaumten Zerm ne

ben y. December Bormittags 10 Ubr in der Gerichtsamis Rargiei zu langenols ihre Gebote abzugeben Die Tipe wo der Hypoth kenschen, so wie die Kaufeberingungen konnen mahren der ges sehlichen Ministunden in der Expedition des unterzeichneten Julitiatu in Lauban ikigischen werden. Das Gerichtsamt der Langenolfer Gater.

2568. Rattbor den aten Man 1834. Die ju Schammerwit, Ratiborer Rreife sub Rro. 71. gelegene Sausterstelle nebft Garten, auf 60 Riblir, tagirt, wird in termino

ben 8. December 1834. Bormittags to Ubr zu Schammermig an ben Meifibletenten biffentlich verfauft, und fann beren Tare, fo wie der neueste hypotheten Schein in unterer Registratur nachaefeben werden. Das Gerichtsamt Rranowis und Schammermig.

2521. Gleiwis den 19. August 1834. Die auf der Kolonie Diebedorf bestegene sub Ro. 8. im hypothekenbuche von Bielichowis eingetragene, auf 30 Rth. taxirte Valentin Przewodnitsche Sausterstelle solt in termino licitationis den 1220 December 6.

in unserer Gerichtsamts = Rangled ju Dielicowis melfibletend veräußert merden, welches Rauftustigen mit dem Benterten bekannt gemacht wird, daß die Lare, ber neueite Sypothetenscheite und die Raufbedingungen in unserer Registratur eingeseben werden konnen.

Das Gerichtsamt ber Guter Chudom.

2517. Gleiwis ben 19ten August 1834. Das ju Bielschowis, Beuthner Kreises belegene sub Ro. 57. im Sypothekenbuche eingetragene, auf 180 Mthlr. gerichtlich gewürdigte Bauergne bes Unton Czoppicke, joll in bem auf

den 12. December c ouf dem herrschaftlichen Sofe zu Bielschowis ansiehenden veremtorischen Licitationstermine meistbietend veräußert werden, welches Kaufluftigen mit dem Bemerken befannt gemacht wird, daß die Take, der neueste Inporbekenschein und die Kausbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden konnen.

Das Gerichteanut der Guter Chodom.

2593. Win zig ben 25. August 1834. Da in bem am 2ken Inni c. anges ftandenen Licitationstermin gegen ben Zuschlag der auf 375 Rthl. 8 fgt. 4 pf. absgeschäpten, zum Nachlaß bes Brauer Schmidt gehörigen, und sub Kro. 2. in Ticheichen belegene Freistelle nebst Ausschanf für das Meistgedoth von 401 Rthle. proteitert worden, und auf den erpachtsweise besessenz und Brandeweinurdar nebst Ausschanf tein Geboth erfolgt ift, so haben wir zum öffentlichen nothwendigen Bertauf der Freistelle nebst Ausschant und der Erbpachtsgerechtigkeit, welche lettere jedoch getrennt von ersterer vertauft wird, einen anderweiten Termin auf den 20. October c. Nachmittags um 2 Ubr

in bem gewöhnlichen Gerichte gocale ju Efchefchen anberaumt. Dare und Raufes bedingungen tonnen mabrend ber Umteffunden in unferer Regiffratur einaefeben

werden. Das Gerichtsamt fur Tichefchen.

1927. Goldberg ben 24. Juni 1834. Das bem Johann Gottlieb Dente fcel gehörende Freihaus unter Ro. 133 ju Bilgrasborf, welches ortsgerichtlich auf 158 Rthlr. 15 fgr. tarirt worden, foll am einzigen Bietungstermine

den 25. September c. Rachmittags 3 Uhr am Gerichtstage ju Pilgramsdorf im Wege der Erecution verkauft werben, was besitz und jahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Die Lare und der neufte Sypothetenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt Pilgramsdorf.

2280. Sohrau ben 12. Juli 1834. Das ben Andreas Koliban ichen Ers ben gehörige, in der Obervorstadt sub Nro. 150. hierselbst belegene haus, wels ches gerichtlich nach dem Material, Werthe auf 100 Athlr. 12 Sgr., nach dem Nuhungsertrage auf 226 Athlr. 20 Sgr. abgeschaft worden, soll Behufs der Erbtheilung in termino

ben 4. Rovember c. Bormittage to Ubr an den Meiftbictenden verkauft werden. Die Tare und der neuffe Sopoihetena ichem tonnen in unferer Registratur eingeseben werden.

Ronigl, Stadtgericht.

2274. Parchwis den 26. Jull 1834. Die auf 220 Ribl. to Sgr. abges schäfte Lindneriche Freistelle enb Do. 20. zu Durschwis soll Theilungehalber In termino

Den riten Rovember c. Bormittags um to Uhr in bem berifchaftlichen Schloffe ju Durschwist offentlich vertauft werben. Die Sare und der neufte hnpothetenschein ift bierfelbft in unferer Registratur einzusehn. Das Gerichtsamt von Durschwis.

1942. Grottkau ben 22. Juni 1834. Im Wege ber Execution wird die in Denifch Jagel sub Ro. 26. belegene, und auf 206 Athl, 20 Sgr. gerichtlich abgeschähre Freigarenerstelle auf

ben 6. October c. Bormittags um to Ubr

auf dem Schioffe ju Deutsch Jagel an den Meift, und Bestbietenden tffentlich bertauft werden. Das Gerichtsamt Deutsch Jagel.

2295. Glogan ben 23. Juli 1834. Die sub Ro. 1. ju Drogelwit beles gene, dem Chriftian Janich gehorige Dreichgartnerstelle auf 552 Riblit. taritt, foll im Wege der Erecution auf

den 20sten November c. Bormittags um er Uhr in bem Gerichtslotale zu Drogelwiß verkauft werden. Die Tare und ber neufte Hoppothekenschein ift in der Kanglei des Justitiatit einzusehen. Die Kaufbedins gungen werden im Termine festgestellt werden.

Das Gerichtsamt von Drogelwig und Reinberg.

Bertel.

2270. Sagan den 22. Juli 1834. Die zu Tichirndorf, hiesigen Kreises, belegene, im vorigen Jahre auf 1694 Riblir. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschätzte Bauers Mahrung Mro. 11. des Hopothekenbuchs, soll im Wege der nothwendigen Subs hastation den 8. Rovember d. 3. Vor mittags 10 Uhr auf dem biesigen Herzogl. kanthause verkauft werden. Die Lare, der neuste Hoppthekenschen und die Kaufbedingungen konnen in unserer Registratur eingesehen werden. Herzogl. Sagansches Kent-Kammer, Justizamt.

Aufgevot eines verlornen Snpotheten = Inftruments.

1780. Grodig bers ben 14. Mai 1834. Bon Seiten bes unterzeichneten Justigamtes wird bas am i iten Muguft 1834 ausgefertigte, auf dem Banergute bes Johann Gottfried Sachse Ro. 42. ju Ober Leefersbort, Gotberger Kreiset, für den Kansmann herrn Carl Wilhelm Sann ju Goldberg eingetragene Sppotheten: Instrument und Sppothetenschen auf Hobe von 500 Rth. Cour. auf Antrag der Rausmann hannsche Testaments. Erbin, Fran Lieutenant Peister, Behufs der Ausstätzen hierwit offenslich aufgebothen. Alle diezenigen, welche an diese Activ. Forderung als Erben, Cessionarten, Pfaud voder sonstige Briefdinhaber Unsprüche zu haben vermeinen, so wie auch die, welche auf irgend eine andere Wetse in ihre Rechte gerreten, werden hiermit aufgesordert, selbige binnen drei Monaten, und spätestens im Termine

den 6. Ortober 1834. Rachmittags 3 Uhr In hiefiger Juftigamte. Kanglei perfonlich, ober durch Mandatarien anzumeiben, und tu bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Ansprüchen an dieses In-a ftrument ausgeschlossen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegtwerden wird. Das Justigamt der Derrschaft Grödibberg.

Subhastation und Edictal . Citationen.

1788. Grobisberg ben 14ten Mai 1834. Jum offentlichen Berkauf ber sub Ro. 44. ju Georgentbal gelegenen Maurer Johann Gottlieb Sachfeichen Saus- lerftelle, welche auf 29- Riblr, gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen Peremtorifchen Bietungstermin auf

in hiefiger Gerichtsamte Kanglei anberaumt, das ibst auch mabrend ben gewohne ichen Umtkftunden die Tape eingesehen werden fann. Zugleich werden iber auch alle und jede, welche auß irgend einem Grunde Forderungen und Univide au den versterbenen häußler Sachse zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, solche in dem obgeda hien Termine in dem am 9. April 1834. eröffneten erbichaftislichen Liquidations. Pesteffe Aber den Rachlaß ves Maurer Johann Berried Sachse anzu nelcen und zu bescheinigen, außerdem aber zu gewärtigen, daß ste aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach, Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der

Deiffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Das Jufifgamt ber Berrichaft Grodigberg.

Bail.

2494 Codomberg ben 19. Anguft 1824. Das Frang Reigefche Baus nebft Warten su's Mro. 168. hierfelbit, magiratualifch auf 80 Rebir, tarirt, mird im Weg bes abgefürgten Concurs : Berfabrens fubbaffirt. Wir haben bagu einem Licitations Termin auf den 5. Dezember c. Bormittaas o Uhr an bieff: ger Berichtefiatte anberaunt, mo auch bie Tare und ber neufte Supothelenf beit von Rauffuftgen eingefeben merden tounen. Die Befanntmachung ber Rausbes bingungen erfolgt im Termine. Bugleich merten Die etwanigen unbefannten Rachs logg a ibiger des Burger Frang Feige biefelbft ju obigem Termine jur Ummelbung. und jum Erweife ihrer Forderungen unter ber Marnung vorgeladen, daß fie im Ausbleibungefalle mit theen Unfpruchen an ben Gefommtnachlag praclubirt, und nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben modite, werden verwiesen werden. Insbesondere werdem folgende unbefannte Realcreditoren, beren Erben, Ceffionarien, oder ote fonit in thre Rechte getreten, ale: a) die Bercipienten ber am 16. Geptor. 1791. eingertas ginen Rauftermingelber per 89 Eble, fcblef. 8 Sgr.; b) die Bercipienten Der Enge ten jedoch vor dem 18. Decbr. 1795, intabulirten 70 Ehir, fchlef. Raufte: miggle ber, und c) in Abnicht der am 16. Septer. 1791, für den Barnhandler Fr. Wemath eingetragenen Poft per 102 Ribir, und des baruber gefertigten, angebild verforen genangenen Juftrumente alle Diejenigen, welche an Diefe Boit und Dos baruber ausgestellte Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand, ober fenffige Beleifinhaber Unfpruch ju machen bermeinen; - jammilich sub poena praect si et perpetui silenti, ber Umortifation des ad c. gedachten Infrumente and ber Lofdung aller biefer Intabulate im Ausbleibungsfalle hierdurch auf Den s. Dechr. Ronigl. gand, und Stadtgericht. um 9 Uhr c. vorgeladen.

<sup>2493.</sup> Schomberg ben 19ten August 1834. Das Wolfiche hand nebst Seldaarien sub Dro. 104. biefelbst, magistratualite auf 525 Rither. taxirt, wird auf ben Untrag der Erben im Wege ber Auseinandersehung subhastirt. Bu diesem Zweck haben wir einen Licitationstermin auf den 3. December c. Bormitztags 9 Uhr an der hiesiacu Gerichtsflatte anberaumt, woselbst auch die Tare und der neueste hypothetenschen von Kaussussigen eingesehen werden tonnen.

Die Raufebedingungen werden im Termine befannt gemacht werden. Baugleid werden die etwanigen unbefannten Rachlagglaubiger ber vereblicht taemefenen Rurger Bolf, fruber verwit, Maimald, Johanna geb. Stief von bier ju obigem Termin: jur Unmeloung und jum Rachweife ibrer Forderungen unter Der Mars nung borgelaten, bag fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Ungraden an ben Gefammt , Dachlag pracindirt, und nur an bastenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, merden verwiefen werden. Indbefondere aber werden die unbefannten Unton Daimalo. fchen Rinder, (beren Erben, Coffionarien, ober die fonft in ihre Rechte getreten.) fur welche befage Rauf bom 1. April 1799, und ex recognitione bom 21. Man 1802. breif a Thaler ichlefisch auf Dem Wolfschen gunto Ro. 104. biefelbft baften. und worüber das faftrument verloren gegangen, fo wie alle Diejenigen, welche 18 Eigenthumer, Ceffionarien, Pland, ober fonftige Briefenbaber Unipruch baran ju machen haben, auf den gten Decbr. c. um 9 Uhr sub poena praeolusi et perpetui silentii ber Amornfation des Inftrumente und ber gofdung Diefes Intabulats, im Husbleibungsfalle bierburch vorgeladen. Das Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Dan Monthle enangement

#### Edictal . Citationen.

22-5. Ovpeln den 1. Juli 1831. Alle diejenigen, welche auf das Schuldund Hoppitheten , Inftrument über die auf dem halben Quart : Acter in der Beuthner Borfiadt Bro. 23. sub Rubr. III. Aro. 1. haftenden 400 Athlir. für Johann Rellermann vom 15. May 1821. als Eigenthümer, Ceffionarien, Biands und sonstige Briefsinhaber Anstruck zu machen hatten, werden, da geoachtes Schuld, und Appothesen, Instrument verlohren gegangen, indem solches in dem Rachlasse der verstorbenen Frau Seifensiedermeister Krumbhorn geb. Dross dating als Schuldneiln, obgleich das Capital bezahlt ift, — nicht vorgesunden worden, zu dem auf

ongesehten Termine zur Anmeldung und Justification ihrer Ansprude vor bem Deputirten, Stadtgerichts Affessor Lange, biermit vorgeladen, unter der Berstvaruung, das die Ausbleibenden mit ihren Anspruden auf das quaest. Schuldund und Hopothefen : Instrument werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht zu Oppeln. (gez.) Luge. Lange.

2315. Ratibor den 16. Juli 1834. Nachdem auf den Antrag der Benes ficial Erben des vormaligen Burgermeisters Precht der erbschaftliche Liquidations. Prozest heute eröffnet worden ift, so werden sammtliche unbekannte Glaubiger bes Berstorbenen hierdurch aufgefordert, innerhalb dreier Monate, spatestens aber in dem vor dem Herrn Justigrath Rretschmer auf

ben 17. November 1834. Bormittage to Uhr

anstebenden Termine in unserem Gerichtslokale ihre Unipiuche gebuhrend anzumele ben und nachzuweisen. Die jenigen, welche dies unterlass n, haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklert, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Glauoiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Denjenigen Glaubigern, welchen es bier an Bekannischaft fehlt, wird der herr Justy Rommissarius Stanjeck II. vorgeschlagen, an welchen sie sich wenden, und ihn mit Bolls macht und Information verseben können.

Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

Unefchließung ehelicher Gutergemeinschaften. 2450. Reichenbach ben 9. August 1834. Die Barbara geb. Mojer verw.

2450. Reichenbach den 9. August 1834. Die Barbara geb. Moler verw. Fleischenmeiner Karger und deren Brautigam der Fleischermeister Friedrich Wils beim Girndt hierselbst haben mittels Vertrages de acto Reichenbach am 6 Ausgust 1834. Die unter Ebeleuten bier geltende Gutergemeinschaft, sowohl die des Vermögend, als die des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntus gebracht wird.

Ronigl. Preng. Land: und Stadtgericht.

Thomas.

2597. Namblau ben 20sten August 1834. Die Charlotte vereht. Mühlens bauer Rettig geb. Kreta zu Reusorge hat bei geleisteter vormundichaftlicher Quittung, die daselbst sonst unter Speleuten geltende Gutergemeinschaft mit ihe rem Shemanu ausgeschlossen, welches nach S. 789. Tit. 18. Th. II. Allg. Lande Rechts hiermit bekannt gemacht mird.

Dber Umtmann Urbaniches Gerichtsamt fur Mangichut und Reuforge.

Miblenbau.

2584. Steiwis ten 30. August 1834. Der Baffermuller Ander Quice linet p zu Groß-Sieratowit ift Billens, bei feiner Duble ein neues Mublrad zu bauen, um dadurch dabin zu gelangen, daß er ein Wasserrad zum Mablen,

und eine gur Brettmuble gewinnt.

Dem Publiko, besonders demjenigen, welche ein Interesse dabel zu haben vermeinen, wird auf den Grund des Reseripts Einer Königl. Hochlobl. Regiesung, Abtheilung des Janern zu Oppeln vom 5. Juli a. c. und in Folge der im § 6. des Edikts vom 28. Okthr. 1810. enthaltenen Vorschrift dieses Verhaben biermit bekannt gemacht, und werden zugleich alle diejenigen, welche darch die beabuchtigte Mühle Veränderung eine Gefahrdung ihrer Rechte furchten, aufgeserdert, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen praclusiosischer Frist und späteskens in termino unico et peremtorio

den 25ften Oftomber a. c.

in doco Gleiwig bei mir einzulegen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillichweis gen damit auferlegt, und dem ze. Quilinelp der Confens zur Errichtung dies Berkes ertheilt werden wird.

Der Kreis . Langrath

von Gröling.

### Freitag ben 5. September 1834.

# Breslauer Intelligenz . Blatt au No. XXXVI.

#### Subhastations . Patente.

2603. Edwenberg ben 28. August 1834. Das bem Beisgarber Conrab sub Do. 137. jugeborine gu Rieder. Großhartmannsdorf belegene, und auf 340 Rible, 18 far. gerichtlich jewurdigte Daus, wird in termino

ben 3. December c. Dadbmittags um 4 Ubr in der Rangley ju Warthau fubhaftirt. Tare und popothefenichein find in fol-

cher einzuseben.

Das Beichsgräflich von Reankenbergiche Gerichtsamt Großhartmanneborf.

2543. Bredlau ben 14. Muguft 1834. Die den Raufmann Rrifchtefchen Gefdwiffern geborigen brei Bucker . Naffinerie . Metien Diro. 11., 12. und 64. a 500 Riefe, fellen im Wege ber Enbhaftation verfanf: werden. Der Schäpunges werth jeber Matte bet aft 1400 Athle. Der Bietungeremin fiebt

a.m 18. December c. a. Vormittags um to Ubr per bem Beren Jaffgrathe Beer im Bartheiengimmer Ro. 1. des Ronigl. Stades geriches an. Zabluagefabige haufliffige werden bierburch aufgeforbert, in biefent Bermine ju erfheinen, ibre Gitete jum Prototoll ju erflacen und ju gemartigen. bas der Buidiag an den Meifis und Beftbietenden, wenn feine gefehlich n Ine ftande eintieten, erfolgen wird. Bemeret wird, daß auf jede Mitte ein befondes res Bebot abgegeben werden muß.

Das Konigl, Stattgericht.

von Wedel-

2545. Breslau ben it. Maguff 1834. Das auf dem hinterdom Do. 24. Des Sopor jetenbuides neue Ro. 11, beligene Saus, dem Erbfaft Johann Albrecht gebone, fo. un Bege ber nothmendigen Gubhaffation verfauft werben. Die geo richtliche Cape vom Jibre 1834, beträgt nad dem Durchichnittewerthe 2464 Rith. 10 fgt. Der Bietungstermin ftebet

am 19. December e. Bormittage 10 Ubr por dem Beren Juffgraide Musel im Partbeiengimmer Ro. 1. Des Ronigl. Stadt. Gerichts an. Der neuefte : ppothefenidein fain in der Regiftrotur, to wie bie derichtliche Tare beim Aushange an Der Geribteflatte eingesehen merben. b. Bebel.

Ronfal, Gradtgericht.

2486.

2486. Gubrau ben 15. August 1834. Die Hauslerstelle Mo. 11. in Scitic ber verehl. Thomas, Appollonie geb. hente geborit, dorfgerichelted auf 131 Ath. 21 fgr. 2 pf. tagnt, wurd schuldenhalber in termino

den 11. December c. Vormittage 10 Uhr schloffe ju Seitsch öffentlich verlauft, wezu zahlungefahige Kauflustige eins beladen werden

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Seitfib.

2572. Ratibor ben 2ten May 1834. Im Bege ber Erceution foll die ju Schammermit, Ratiborer Rreifes sub Mro. 45. gelegene, auf 87 Ribl. 18 fgr. tapirte Baublerfielle nebft Garten in termino

den 8. December 1834. Vormittags 10 Uhr in loco Schammerwiß an den Meiftblerenden verkauft werden, wozu wir Kaufluftige vorladen. Die Lape und der neueste Hopothekenschein ist in unserer Reaistratur einzuseben.

Das Gerichtsamt Rranowit und Schammerwig.

2567. Ratibor ben 2ten Man 1834. Die ju Schammerwis, Kattiborer Rrelfes sub Nro. 50 gelegene hausterfielle mit bem bazu gehörigen Gatten auf 66 Athle, gewürdigt, wird in termino

ben 8. December 1834. Bormittags 9 Khr in loco Schammerwit an den Meifibietenden in via subliastationis verfauft werben, wozu wir Raufuffige vorladen. Tore und Popothekenschein kann in unserer Registratur eingefeben werden.

Das Berichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2575. End n ben 4. August 1834. Das unter der Jurisdiction bes Gerichts amtes Rleppersborf sub No. 53. belegene huben. Ackernuck, dem Fleischermeister Beber in gaba jugeboig, welches nach ber orisgerichtlichen Taxe auf §2 Ribir. 15 fgr. gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhaftation gestellt. Kauf- und Zahlungstähige werden daher hiermit aufgefordert, in bem auf

ben 9. December b. 3. Bormittags it Uhr in ber Gerichtsfinde zu Kleppeledorf ankebenden einzigen Bietungstermine zu ersischen, ihre Gebote abzugeben, und, wenn tein gefestiches hinderniß eine Aussnahme notitig macht, ten Zuchlag an den Meistletenden mit Einwilligung der Intereffenten zu gewärtigen. Der neuelle Hypothefen Schein, so wie bie Tare, als auch die Raufsbedingungen kinnen alle Tage in den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Major von held pon Arleiche Gerichtsamt von Rieppeletorf. Buchan.

2496. Wartenberg ben 12ten August 1834 Das zu der Bauer Mathes Ewintschen erbichaftlichen Liquidations: Masse geborende Bauergut Mro. 8. zu Mechau, welches gerichtlich auf 867 Riblir. 20 Sgr. faxirt worten, soll auf Unstrag

trag des Curator massae wegen nicht vollständiger Bezahlung des Meisigebotes in termino ben 5. December c. Bonnettags to Ubr in biesiger Kanglel resubhastirt werden, in welcher jeder Zeit die Tarr, der neuste Dypothefenstbem und die Raufsbedingungen eingesehen werden können.
Rurstich Eurlendisches Freis-Standesherriches Kammer-Justigamt.

2569. Natibor ben 2. Mat 1834. In termino den 3. December 1834. Por mittags glibr in loco Schammermig wird die zu Schammerwiß, Ratiberer Kreises, sub' Mrc. 73. gelegene Hausterstelle nebst Garten, gewurdigt auf 65 Riblir. an dem Mishierenden öffentsich verkauft, und es kann die Lave so wie der neuste Hys pothekenschein des Grundstucks in unserer Registratur eingesichen werden.

Das Gerichtvamt Rranowig und Schammerwiß.

Rretichmer.

2566. Ratibor ben Aten Mai 1834. Auf ben Untrag eines Glaubigers wird die zu Schammerwitz; Ratiborer Kreifes, sub Rro. 19. gelegene, auf 50 Mihle. gewurdigte Sanderstelle nebst Garten, in termiro

den 8. December 1834. Bermittage to Uer zu Schammerris an den Meistbietenden effentlich verkauft und kann die Zare so wie der nenste Hypethekenschein des Kundi in unserm Geschäftelokale eingeschen werden. Das Grichtsamt Kranowitz und Schammerwis.

Rietschmet

2570. Ratibor beit eren Mai 1834. Die zu Schammerwiß, Ratiborer Rreises, sub Re. 64. gelegene, auf 60 Ribir. 10 Sar. gemurdigte Hausterstelle nebst Garten wird im Wege der nethwendigen Subhastation in termino

ten gren December 1834. Vormittage 10 Ubr im Orte Schamme win an ben Meifibictenden bifentlich verfauft, und fann berem Tave fo wie der darüber ausgefertigte neufte Sppothekenschein in unserer Regio fratar eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rranswig und Schammerwig.

2571. Ratibor ben 2ten Mai 1834. Die zu Schammermit sub Ro. 1. gelegene, auf 95 Mibler. 25 Sar, geschänte Sausterfielle nebit Garten soll im Wege ber Grefution an ben Meistbletenden verbauft werden. Der Licitations. Ters min steht auf

den R. December r8 34. Vormittags to Uhr zu Schammerwiß an, und werden Rauflustige dazu vorgeladen. Die Tare und der neuste Hypothetenschein kann in unserer Registratur inspscirt werden. Das Gerichtsamt Schammerwig und Kranowis.

2572. Ratibor ben 2. Mai 1834. Auf den Antrag eines Glaubigers fell bas ju Schammerwitz, Ratiborer Kreifes, sub Nro. 46. gelegene Bauslerftelle nebst Garten, welche auf 88 Rible, 10 Sgr. taxirt worden, in termino

ben 8. December 1834. Bormittags to Uhr im Orte Schammermit an ten Meistbietenden verfauft werden, und kann deren Tare so wie der neuste Oppothefenswein in unferer Registratur eingesehen werden. Das Gerichteamt Kranowitz und Schammerwis.

2565. Ratibor ben 18. Juni 1834. Im Wege ber Erefution foll die zu Schammermig, Ratiborer Areifes, sub Mo. 53 gelegene, auf 55 Rith.r. gewur-digte Mathes Wollnickiche Danvierfielle in termino

ben 8. December 1834. Bormittags to Ubr

3u Chammermit an ben Meiftbietenden effentlich verlauft werden, wogu wir Raufluffige vorladen. Die Sare und der neufte Hypothefenschein kann in unseer Registratur eingesehen werben.

Das Gerichtsamt Rranowit und Schammermig.

2575. Ratibor ben 6. August 1834. Die zu Brzezie sub Nro. 20. geles gene, tem Joseph Legicha geherige, auf 10 Mible. geschäfte Häuslerstelle soll im Wege ber nothwentigen Subhanation in termino

den 5. December 1834. Nachmittags um 4 Uhr vor dem herrn Lande und Stadtgerichts-Alfessor Feitsch im blingen Gerichte-Los kale verkauft werden. Die Taxe und der Inpothetenschen find in unserer Regis ftratur einzusehen. Ronigl. Lande und Stadtgericht.

2604. Reisse ben 7. August 1834. Auf ben apprebirten Anrag ber 20. Moneltschen Bormunbschaft vom 19ten Juli e. soll die Subbasiation des im Grottkauer Kreise beseigenen, und wie die in unserm Partheieuzummer zur Einssicht aushäugende Tare nachweiset, unterin 20. Mai 1833. auf 84 Ath. 12 igr. 6 pf. abgeschäften Ackerstücke No. 51. zu Koppenvorf, aus 5 Magdeburg m Mors gen bestehend, fortgesetzt werten. Alle besiche und zahlungefanige Raustussigne werden daher bierdurch ausgeseichert und eingesaden, in dem hierzu angeseigten neun und peremtorischen Termine

ben 7. Dkrober d. J. Bormittags 9 Ubr wor dem Herrn Justzrath Schuberth in unserm Partheienzummer bierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastat on daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geden, und zu gewärtigen, das bemudcht. in sefern keine rechtliche hindernisse eintreten, nach erfolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag an den Meist und Beschet uden erfolgen werde. Konial. Preuß. Fürstenthumsgericht.

2534. Hirschberg ben 2. August 1834. Wir machen hierdurch bekannt, bas das sun No. 60 zu Rupferberg gelegene, auf 19 Uth. 11 Egr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäpte, zum Tagearbeiter Kalineichen Nachlasse geborige Grundstud um Gerichtsloffe zu Rupf roeig in termino

als tem einzigen Bietunger Termine im Wege der nothwendigen Gubhaffation of

fentlich petkauft werben foll. Die Taxe und ber neufte Supothekenschein konnen hier, so wie erstere auch im Gerichtslotale ju Rupferberg eingesehen werden. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Thomas.

2456. Fe ft en berg den 15. Angust 1834. Bur nothwendigen Subhastation des zu Festenberg sub Mro. 205. belegene, dem Tuchmachermeister Heinrich Land zugehörigen, auf 346 Mihlt. abgeschäften Hauses, sieht ein Bietungstermin auf den 12 ten December a. c. in dem Lokale des hiefigen Stadtgerichts an. Die Tape und der neueste Hetenschein können in der hiesigen Stadtgerichts. Megistratur eingesehen werden. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2449. Tarnowit ben 7. August 1834. Im Wege ber nothwendigen Subs hasiation wird das sub Mro. 168. hieroris belegene, aus Schreiholz erbaute brauberechtigte Burgerhauschen nebst dem dem dazu gehörigen Saegarten von ein Morgen 94 Q. R. Flacheninhalt, wovon Ersteres auf 336 Riblr. und Letzteres auf 180 Uthlr.; zusammen auf 516 Arbir. gerichtlich taxirt ift, den Bergmann Malokylchen Erben gehörig, in termino unico et peremtorio

in ber hiefigen Stadtgerichts Kanglei verkauft, und von gablungsfähigen Kauflusstigen barauf Gebote angenommen, auch bein Meifts und Bestbietenden unter ber Beingung, daß g des Gebots mindestens 14 Tage nach dem Zuschlage baar zu bezahlen jud, sornelich adjudicite werden. Die Tare und der Hypotheienschen ift den Amtostunden in unserer Registratur einzuseben

Das Gradtgericht zu Tarnowitz.

2316. Glat ben 30. Juli 1834. Bum öffentlichen nothwent-gen Berfauf ber jum Franz Reinschichen Rachlaffe gehörigen, zu Schlegel belegenen Garten: felte sub Mro. 5. bes Hypothekenbuches, welches borigerichtlich auf 225 Ribir. 5 far. gewürdiget worden, haben wir einen Bietungstermin auf

ben 5. November Rachmittage 3 Uhr in der Kanzlen zu Schlengsfähige kanftungten zu Schlegel anberaumt, wozu wir bestis und zahlungsfähige Rauflusige hiermit eingeladen, mit dem Demerten, daß der Bestbierende den Zuschlag zu gewäckigen hat, insotern nicht llussance eine Ausnahme rechtfertigen, und daß die Taxe und der neueste Hypothekenichem zu jeder schieklichen Zeit in unierer Registratur eingelichen werden kann. Zuschich werden alle etwanigen und bekannten Gläubiger zum Franz Raufstieden Nachlasse hiermit vorgesaden, ihre Forderungen an die Masse in diesem Lemine zu liquidiren und nachzuweisen. Wer sich un tiesem Temmen nicht meldet, wurd oller ieiner etwanigen Vorrechte verlusig erklärt, und mut seinen Ansprüchen nur an daszenige, was nach Vefreedigung der sich meldenden Gläubiger von der Nasse noch übrig bleiben sollte, verzwiesen wetbest.

Serichtsamt Schlegel.

1006.

1906. Rofchent in ben 21. Junt 1834. Unf ben Untrag der Tfirger, meifter Johann Bengleckowisichen Erben werten Die ju beffen Nachlaffe gebor rigen Realitaten, als:

1) das gemauerte Saus Do. 60. auf dem Ringe belegen, und

gerichtlich auf 350 Athl.

2) das balbe Quart Acker Mo. 7., auf 100 —

und 3) die Birje Stam No 4., auf 160 —

gewurdigt, im Dege der freimilligen Gubhaftarten in termino

in ber Gerichtstanzlen zu Worchnif an Melfibictenben verlaufen, mogit wie gablungefähige Raufluftige bierdaich einladen.

Das Gericht Des Stadtchens Woifdnif.

7907. Rofdentin ben 24. Juni 1834. Das jum Johann Raminstifchen Machtaffe gehorige, suh Ro. 96. ju Worfchnik belegene, und auf 50 Ribl. abges ichagte Saus werden wir im Wege ber freiwilligen Subhaftation in termino

ben 22ften Geptember a. t.

in der Gerichtskanzley ju Woifebnit an den Delfibietenden veräußern, und laven biergu gablungkfabige Raufluftige ein.

Das Gericht des Stadtchens Boiffonit.

2148. Bredlau ben 25sten Junt 1833. Das auf ber Sischergasse Mo. 7. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 12. beligene Haus, den Tuchmacher Scholzschen Erben gehörig, soft im Wege der nothwendigen Subhasiation verlauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialiens Werthe 2018 Ath. 27 sgr., nach dem Mubungsertrage su 5 Prozent aber 2529 Kth. 20 sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 2274 Ripl. 8 sgr. 6 pf. Der perematorische Dietungstermin sieht

am 7. November d. J. Nach mittags 5 Uhr por dem hin. Jufigrathe Muzel im Partheienzimmer No. 1. des Konigl. Stadts gerichte an. Zahlungs, und beschichtige Kauflustige werden hierdurch aufgesors bert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erf aren, und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist und Bestietenden, menn Teine gestallichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Ausbange an der Gerichtsstätze eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz-

1905. Rofchentin ben 21. Juni 1834. Das sub Nro. 45. ju Bolichnis Belegene, jum Maria Schwekfchen Nachlage geborige, und auf 93 Athir. abges schätzte holzerne Daus nebst baju geborigen kleinen Garichen, werden wir im Wege ber freiwilligen Subhastation in termino

in der Gerichtskanzley zu Bolfconif an Meifibierenden verkaufen, wazu wir jahe bungbiabige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt des Stadtchens Boifdnif.

rost. Breblan ben titen Marg 1834. Auf ben Anfrag eines Glaubis gere ist die Subhaftation bes dem Johann Gottlieb Laube geboigen, zu Friedes walde bei Freclau sub Utro. 17. gelegenen, aus Wohn, und Wirthichafteget aus ben, 7 Worgen Acer; und einem Morgen Miefenland bestehenden Grundluckstwelches nach der in unserer Negistratur einzusehenden Tare anf 2500 Athlir. abs geschäht if, von uns verfügt worden. Es werden baher alle zahlnigsfähige Kaufslussige hierdurch ausgefordert, in ben angesehten Bietungs-Terminen:

am 26. Mai, am 23. Jult,

Befonders aber in dem letten peremtorifden Termine

den 1. October d. J. Vormittage um 9 Uhr vor dem herrn Justigrathe For che im hiefigen Landgerichts Dause in Berson, ober durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht versehenen zuläsigen Mans datartum zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Ges bote zum Protofolt zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine geschlichen Anflande einereten, erfolgen wird. Ronial. Dreuß Landgericht.

1961. Schweibnig den 17. Juni 1834. Das Auenhaus der hellmriche schen Ro. 2. ju Leuthmannsdorf, Bergfeite, welches auf 60 Riblr. abges ichage werden, foll wegen Ungulanglichkeit der Maffe in termino

ben 14. Ditober c. Dachmittags um 3 Ubr meifibietend verlauft werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenneniß gebracht wird. Kangl. Land. und Gradigericht.

2066. Ober = Rubichmalz ben 11. Juni 1834. Das unterzeichnete Gericht indhaftert die sub Aro. 9. zu Ober- Känichmalz, Grottfauer Reiles, beles gene, auf 1385 Ath. gerichtlich taxitte Freigatenerstelle in dem auf dem herrschafte Alchen Schlosse baselbk auf

den 14ten October Die feb Jahres anbergumen peremtorischen Bietungstermin. Die Lage kann jederzeit in unserer Gerichtsamts Ranglei eingesehen werden.

Das Gerichtsamt des Lehngutes Ober = Ruhschmalz. Ebeiler.

## Subhastation und Edictal-Citation.

912. Landesbut den 8. Marg 1834. Als Berfchollene werden:

Don dem Königlichen Land = und Etadtgerichte zu Laudesbut der Häuster George Burgel aus Aft. Reichenau, geboren im Jahre 1795., desten Bersmegen in dem Hause sub No. 37. zu Alt. Reichenau nedit Erbyachtland besieht, und der im Monat August 1812. nach Brestan gereist ift, seit vem aber keine Nachricht über seinem Ausenthalt gegeben;

2) von dem Ablich von Thilauschen Gerichtsamt ber Schreibentorfer Guter die am 3offen Oktober 1787, geborne Johanne Beate heide von Mieders Schreibendorf, welche vor ungefahr 30 Jahren nach Schweidnitz und bann nach Brestan sich begeben, in den Jahren 1807, ober 1808, den frauzistischen Eruppen sich angeichlossen haben soll, und beren im gerichts lichen Deposite verwaltetes Bermogen sich auf 43 Rih. 10 Sgr. 11 Pf. beläufe:

3) von dem Lieutnant Unverrichtschen Gerichtsamte über Ober Baumgarten ber am 12. Marz 1769. daseibst geborne Steinmeger Christian Gettlieb Beidrich, welcher im Jahre 1815 nach hurschberz gegangen, dort nur kurze Zeit geblieben, sich bann auf die Banderschaft begeben, über seinen Aufenthalt bann weiter keine Nachticht gegeben hat, und bessen Bermegen in der Spaarfasse zu Ober Baumgarten mit 35 Atel, 14 Sgr. 4 Pf. niedergelegt ist

fo mie die etwa von ihnen gurnetgetaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer

aufgefordert, binnen neun Monaten, und fpateffens in bem auf

Den 30. December d. J. Bormittags um 10 Uhr por dem herrn Arferendarins hoffmann in dem Lekale des genannten Konigl. Land und Stadtgerichts anberaamten Termine sich zu melden, und ihre Leziria mation Behufs der Ueberweifung der für sie verwahrten Bermögens Dijefte zu führen, widrigenfalls die Augerufenen für todt erfiart, und die nachgelliebenem Vermögensbestände den sich meltend und ausweisenden Erben, oder in deren Ermangelung dem Landesperrichen Fisco zugesprochen und ausgeantwortet werd ben sollen. Ronigl. Land und Stadtgericht.

#### Edictal . Citation.

2249. Uieft ben 25. Init 1834. Die sub Do. 10. 3u Jarifchan bei Ujeft belegene Wassermuble nelp Zubehor, welche auf 1929 Rebir. 5 Egr. gemureigt worden, sell im Wege der Exekution öffentlich auf den ben ben ben Dovember Vormittags 8 Uhr

in loco Jarifchau an ben Meift und Bestbiefenden verfauft merben. Die Zare neb bir neufie Sprothefenschen fint mabrent ber Umtoffunden bier einzuschen.

Gleichzitig wird auch der Vrandtweinbrenner Ignat Glasbügler, für nelden als Rauflaubiger ex instrumento d. d. 7. Juli 1813. Rubr. III. de Camme von 57 Rith'r. 3 Egr. einaetragen fieht, mit der Barnung vorgeladen, daß im Falle des Musbleibens dem Meistbestenden nicht nur der Zuschlag ertbeilt, sondern auch nach gerichtlicher Erleg ug des Kaufschillings die Lischung der jämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der Lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

# Sonnabend den 6. September 1834

# Breslauer Intelligens Blatt an No. XXXVI.

THE HALLMAN TO ME ISSUE OF THE PARTY OF THE PARTY OF

Subhastations : Patente. 2519. Frankenflein ben 22, August 1834. Die sub Do. 40 ju Beigelse borf, Reichenbacher Rreifes belegene, borfgerichtlich auf 527 Rtbl. 20 fgr. 22 pf. tarirte Ernft Bilhelm Pfeifferiche Freiftelle foll im Wege der norhwendigen Gub. hallation melfibierend in termino licitationis

den 13. December c. Bormittags 10 Uhr im berichaftlichen Schloffe ju Beigeleborf verfauft, und fann die Sare fomobl im Gerichtseretscham ju Beigelsborf , als auch in unferer Ranglen biefelbft am legtern Orte, auch der neueffe Spporbefenichein ju jeder foidlichen Beit eingefes ben merben.

Das Graffic von Gebere Thoffche Gerichtsamt für Beigeletorf. 2605. Trachenberg ben 23. August 1834. Die gu Rlein: Petermit sub Do. 46. belegene, jum Chriftoph Steinbornichen Rachlaffe gehörige Freihauslere felle foll in zwei bon einander getrennten Untheilen, bestebend aus Dohnhaus u. f. w, movon der eine auf go Rtbir., ber andere aber auf 110 Rtbir. abges ichatt ift, in ber nothwendigen Gubhaftation auf

ben 17. Derober 1834, fruh 9 Uhr bierfelbft verbauft werden, wogu Raufluftige mit dem Bemerten vorgeladen wers ben, daß fie die Zare und die Raufsbedingungen fett in biefiger Regiftratur eins feben fonnen.

Burfilich von Satfeldte Trachenberger Fürftenthums. Gericht. 2610. Brieg ben 26. August 1834. Das unterzeichnete Ronigt. Lands und Stadtgericht macht befannt, daß die sub No. 33 gu Scheibelwiß belegene, bem Gartner Pily geborige Gartnerftelle, welche gerichtlich auf 428 Riblr. 16 Egr. 6 Pf. abgeschätt ift, und wovon fowohl die Sare ale ber neufte Sppothekenschein in ber Projet Regiftratur Des Gericht gebergeit eingeseben werben fann, nebit als ten Pertinenzien im Wege ber nothwendigen Gubbaffacton, in dem biergu auf

ben 6. Docember a Machmittage um 2 Uhr vor dem herry Dber-Landesg richte Referendarius v d Belde im Scheidelwiger Gerichts Greticham anbergumten Termine au ben Deifts und Befibietenden vers fauft werden foll. Raufluftige, Befigs und Bietungofabige werden daber biergu mit bem Bemerken borgelaben, daß besondere Raufsbedingungen nicht aufgeftellt worben find. Ronigl, Preug. Land = und Stadtgericht. 2062

2062. Liegnis ben 18ten Juni 1834. Bum öffentlichen Berfauf ber sub Do. 43. ju Tentichel belegenen Sausterftelle, welche auf 104 Rth. gerichtlich abgeidat worden, ift ein Termin auf

ben 14. Oftober 1834. Bormittage um 10 Uhr in unferm Gerichtelotale anbergumt worden. Die Tare und ber neuefte Oppos thefenschein fonnen in ben gewöhnlichen Umteffunden in unferet Projes Regiftra.

Ronigi. Band und Stabtgericht.

2375. Landebbut den I. Huguft 1834. Auf den Antrag ber Erben bes Baner Frang Cioner foll das von ihm hintertaffene, sub Ro. 15. ju Gortelsborf belegene, und auf 1694 Rth. 20 Ggr. borfgerichtlich geschätzte Bauergut in bent ben 7 Ditober b: 3. Bormittags um 10 Ubr por dem herrn Rreis : Juftigrath Loge in unferm Inftruftionegimmer angefesten Termine offentlich an Den Meiftbietenden verfauft werden. Raufluftige werben gur Licitation eingeladen, und fonnen Zare und Raufsbedingungen in unfeter Res

Ronigi. Land und Stabtgericht.

2079 Ditfden ben gten Juli 1834. 3m Wege der Exefution merben bie bem Ehriftian Schmud zu Gollowiß gehörigen Grundflude, namlich: 1) die Frenfielle Rev. 9, auf 589. dorfgerichtlich gewürdiget, und 2) das Acerfluck Ro. 1. auf 120 Athle. taxirt, in termino licitationis peremtorio

ben 4. October b. J. Bormittags um 11 Ubr auf dem berricafelichen Schloffe ju Gollfowig nothwendigerweife fubhaftirt. Zape ber neufte Oppothetenichein und Subhaftatione , Bebingungen find taglich in unferer Regiftratur einzufeben.

Das Gerichteamt Golltowis.

2202, Liegnig ben gten Juli 1834. Bum offentlichen Bertaufe des sub Do. 351. Der Stadt belegenen Baufes, welches auf 1485 Ribl. gerichtlich ab. geschätt worben , ift ein Cermin auf

ben 4. November 1834. Bormittage um 18 Ubr in unferem Gerichtelotale anberaumt worden. Die Zare und ber neufte Soppos thekenschein tonnen in ben gewöhnlichen Umtoftunden in unferer Proges , Regi-

Ronigl, Land . und Stadtgericht. 2314. Rofenberg ben 2. August 1834. 3m Bege ber freiwilligen Onb. haffation wird in termino den bten Rovember c. frab ir Uhe bicfelbft, Die gur Berlaffenschaft des Schneidermeifter Joseph Beer geborige, und auf 293 Rebir. 28 fge. abgemurdigte Saus : Doffeffion Deo. 48. biefiger Stadt verlauft werden. Sare und Spoothetenichein toanen in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Ronigl. Preuft. Stadtgericht. Richter.

Reichert. 1978. Liegnit den 18. Juni 1834. Bum offentlichen Bertaufe ber sub Do. 12. ju Rlein . Schildern belegenen Ungerhauslerftelle , welche auf 110 Rebl. gerichtlich abgeschäft morben, ift ein Termin auf

Den 9. Dereber 1834. Ber- und Ruchmittage bis 6 Uhr

in unferem Gerichtslofale anberaumt worden. Die Taxe und ber neufte Soposthekenschein fonnen in den gewöhnlichen Amtsflunden in unferer Prozes Registratur eingesehen werden.

Ronigliches Land , und Stabtgericht.

2294. Bobten ben 23sten Juli 1834. Jum offentlichen Berkaufe ber ben Erben ber Anna Maria verehl. Richter geb. Engel geborigen, sub Nro. 21. 3u Seifferdau gelegenen Gartnerstelle nebst 7 Scheffel 8 Min. Aussaat Garten und Feldacker an den Meiste und Bestbietenden im Wege ber nothwendigen Subhasstation sieht ein Termin auf

ben 10. November d. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer an, zu welchem Rauflustige biermit eingelaben werben. Die auf 539 Rehlr. 14 Sgr. ausgefallene Laxe des Grundsinchs und der neueste Hoppothekenschein konnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur

eingeseben werden.

Ronigl. Dreug. Land, und Gradtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheten. Instrumente.

1843. Guttentag den 30. Mai 1834. Auf der Freistelle No. 4. des Ips pothekenbuchs von Kochanowith haftet für den Bürger Michael Janus zufolge gerichtlichem Instruments d. d. kublinit den 10. Juli 1809., nebst beigeheftetem Hypvetheken Scheine eine Pacht: Caution von 260 Ath. Dieses Pacht: Cautions. Instrument ist verteren gegangen, und deshalb von dem jetigen Besiger der vers pfandeten Stelle, Ignah Zaja, das Ausgebot um die Amortisation desselben erstrahirt worden. Es werden demnach alle diezenigen, welche an das bezeichnete und au löschende Pacht: Cautions: Quantum per 260 Athlie., und das darüber subdato Lublinit den 10. Juni 1809. ertheilte Instrument als Eigenthümer, Cesssionarien, Pfand: oder sonftige Briefsinhaber Ansprüche haben, vorgesaden, in dem zur Anmeldung der Letzteren auf den 29. September c. a.

angesetzen Termine des Bormittags um to Uhr zu Rochanowis an ges wöhnlicher Gerichtsstelle vor uns entweder in Person, oder durch einen mit ges setzlicher Vollmacht und hinlanglicher Information versehenen Mandatarium zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weitere Berbandlung, im Falle des Unsbleidens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen aus dem oben beschriedenen Infrumente an die Stelle No. 4. des Hypothekenbuchs von Kochas nowih präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Pachts Cautions Instrument amortisit, und mit Loschung des Cautions-Quanti verfahr

zen werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rochanowig.

1499. Glogan ben 7ten Man 1834. Das auf Mro. 27. ju Meugabel Ruhr. III. 1000 3. haftende, aus einem Duplicat des Kanffontraftes vom 7ten Januar. 1825., dem Hypothefenscheine vom 23. Juni 1826., der Cession vom 6ten Februar 1828. und dem Hypothefenscheine de eodem bestehende, dem letzten bestaunt n Besiger, Hauster Christian Friedrich Tietze abhanden gekommene Hyposteken.

theten = Inftrument über 200 Rtbl. nebft Binfen und Roffen, foll auf ben Autrag Deffelben amortifirt werden, weshalb ber etwanige jeBige Inhaber Diefes Infirus mente, und alle Diejenigen, welche Unipruche barauf pratendiren, hiermit porges laben werden, fich in bem auf

den 17. September h. a. Rachmittags 3 Ubr im Schloffe ju Reugabel angefetten Termine gu melben, midrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, Das bezeichnete Inftrument fur amortifier ertlart, und dem Ertrabenten ein anderes in Stelle bes verlornen ausgefertigt werden wird.

Das Gerichtsamt von Reugabel.

1627. Golbberg ben 22ften Mai 1834. Alle biejenigen, welche an folgende verloren gegangene Sprotheken . Inftrumente:

1) Die gerichtliche Schuld und Pfant , Berfchreibung vom 5. Deto. ber 1824. über 2000 Rth., eingetragen auf dem Borwert Ro. 4. bes Sypothekenbuchs fur ben Raufmann Carl Wilhelm Bein;

2) besgleichen vom 20. Juli 1781. über 1200 Rth., auf bem Baufe Mro. 102, des Sopotbekenbuchs von Golbberg, eingetragen für ben Raufmann Garl Wilhelm Bein;

3) die Schuldverschreibung des hiefigen Magiftrate und der Reprafentanten ber Stadt. Communitat vom 16. Marg 1807. für ben

Raufmann Carl Wilhelm Bein über 6000 Rthle Courant.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Unfpruche ju haben glauben, werben gu bem auf

den 16. September 1834. Rachmittage 3 Uhr por bem herrn Juftigrath hoffmann im hiefigen Land = und Stadtge= richts : Lotale angefehten Termine unter ber Warnung vorgelaben, bag fie im Ralle ihres Musbleibens mit ihren vermeintlichen Unfpruchen pracius birt, ihnen damit gegen die Befiger ber verhafteten Grundftude ein emis ges Stillschweigen auferlegt, die verloren gegangenen Inftrumente amortiffirt, und an deren Stelle auf den Untrag ber Glaubiger neue ausgefertigt merben follen.

Ronigl. Preuß, Land : und Stabtgericht.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinichaft.

2318. Fallenberg ben 23. Juli 1834. Dom unterzeichneten Roniglichen Bericht wird hiermit befannt gemacht, bag die Gafimirth Carl Friedrich und Ras roline Langefche Cheleute ju Schurgaft, nachdem fie ibren Bebnfity von Dems biobammer borthin perlegt baben, die dafelbit fattfindende Guter Gemeinschaft mittelft bes am 19. d. M. gefchloffenen Bertrags ausgeschloffen baben. Ronial, Gericht ber Stabte Baltenberg und Schurgaft.